

Buigen - Rundschau



RufMobil

Herbrechtingen

Fahrer*innen
GESUCHT

Was ist das RufMobil?

Das „RufMobil Herbrechtingen“ ist ein ehrenamtlicher Fahrdienst mit sozial-karitativem Charakter in bürgerschaftlichem Engagement.

Unter der Trägerschaft der Stadt Herbrechtingen wurde dieser Fahrdienst mit folgenden Kooperationspartnern ins Leben gerufen:

- Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
- Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen
- Evangelische Kirchengemeinde Bolheim
- Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim
- Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Wer kann das RufMobil nutzen?

Das **RufMobil** soll für Menschen aus Herbrechtingen und Teilorten mit eingeschränkter Mobilität eine Hilfe bieten:

- Seniorinnen und Senioren
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit Erkrankungen und Beeinträchtigungen

Zu welchen Zeiten fährt das RufMobil?

Von **Montag bis Freitag** kann das **RufMobil** in der Zeit zwischen **8.15 und 17.45 Uhr** genutzt werden.

Für welche Fahrziele kann ich das RufMobil nutzen?

Der Fahrdienst soll bei Fahrten zum Einkaufen oder zu Ärzten helfen. Er soll auch das Aufrechterhalten von sozialen Kontakten fördern.

So können Sie das **RufMobil** zum Beispiel für eine Fahrt zur Seniorengruppe oder zum Jahrgangstreffen nutzen.

Was kostet eine Fahrt mit dem RufMobil?

Das Angebot ist kostenlos. Sie können gerne eine freiwillige Spende für Ihre Fahrt leisten.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Koordination erfolgt über die Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen. Um sich für eine Fahrt anzumelden, rufen Sie bitte unter der **Mobilnummer 01520/2092140** an.

Von **Montag bis Freitag** können Sie in der Zeit zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** für Reservierungen anrufen.

Außerhalb dieser Zeiten kann leider keine Fahrt angemeldet werden.

Die Anmeldung ist ausschließlich telefonisch unter oben genannter Nummer möglich.

Bitte melden Sie Ihre Fahrt spätestens einen Tag vorher an.

Folgendes bitten wir grundsätzlich zu beachten:

- Die Fahrerinnen und Fahrer sind rein ehrenamtlich tätig.
- Personen mit Rollstuhl können nur befördert werden, wenn sich der Rollstuhl zusammenklappen lässt.
- Aufgabe des Fahrdienstes ist nur die Fahrt an sich, nicht die Begleitung beim Einkaufen oder das Warten beim Arzt.
- Der Radius der Fahrten beträgt grundsätzlich maximal 15 Kilometer.
- Im Fahrzeug besteht Rauch- und Alkoholverbot.
- Da es sich um freiwillige Fahrdienste handelt, besteht kein Rechtsanspruch auf eine Fahrt.
- Es werden keine Fahrten übernommen, die von der Krankenkasse bezahlt werden.



PROBIEREN
Sie es aus!



Anmeldung von
Montag bis
Freitag unter
Tel. 01520/2092140
(9.00 bis 12.00 Uhr)



**Bibrischule Gemeinschaftsschule
Herbrechtingen**

Selbstgenähte Weihnachtsgeschenke

zu Gunsten unserer Patenschulen in Kamerun

Frau Schach aus Heidenheim hat in der Presse den Aufbau unserer Patenschulen in Kamerun mit Interesse verfolgt. Sie hat angeboten uns mit von ihr genähten Weihnachtsgeschenken beim Weiterbau unserer Schulen zu unterstützen.

Da bei den momentanen Inzidenzen ein öffentlicher Verkauf durch die Schüler nicht sinnvoll ist, können die Artikel bei Frau Schach in Heidenheim in der Oststadt nach tel. Vereinbarung Tel. 07321/21408 gekauft werden.

Es handelt sich dabei um:

- Nikolaus- und Weihnachts-Stoffkörbchen
- Nikolaussäckchen
- Beutel für Weihnachtsgeschenke für Kinder und Erwachsene
- Weihnachtskarten mit verschiedenen Motiven
- Verschiedenes



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie reichlich davon Gebrauch machen und damit unseren Verein Patenschule Kamerun e.V. unterstützen würden.



Stoffkörbchen für Nikolaus-Gaben und / oder Weihnachtsgeschenke (à 4,00 €)

Weihnachts-Geschenkbeutel (à 4,00 €)



Frau Schach sagen wir für ihr Engagement jetzt schon herzlichen Dank – auch im Namen der Kinder aus Leboudi und Nkolbot.

Achtung Änderung!

Adventsbasar

im Familienzentrum St. Franziska
Königsberger Weg 1, Herbrechtingen

20. November
16 Uhr - 18 Uhr
Verkauf von Adventsartikeln

Sonntag, 21. November und
Sonntag, 28. November 2021
Verkauf in der St. Bonifatius-Kirche nach dem
Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr).

Bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz und an die 2G-Regelung –
geimpft, genesen. Bitte legen Sie den entsprechenden Nachweis vor.

Klettern für Kinder ab 4 Jahren

20.11.2021
15-16:30 Uhr

im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
(Boulderraum)
Herbrechtingen
Lange Str. 68 a

Bitte Stoppersocken oder Hallenturnschuhe mitbringen.

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
Diakon Martin Schmidt - Telefon 07324 989378

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

am 21. November 2021
um 10 Uhr
Ev. Klosterkirche
Herbrechtingen

KIRCHE MIT KINDERN

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Freitag, 19. November 2021, 19.30 Uhr

im Bürgersaal Rathaus Herbrechtingen

Stereo-Tonbildschau von Dr. Markus Maunz



OMAN

Beeindruckende Schau in 3D

Eintritt € 5,00

**FOTO
FREUNDE**
HERBRECHTINGEN

Nur mit vorheriger Anmeldung unter www.fotofreunde-herbrechtingen.de und unter Beachtung des Hygienekonzepts und die aktuell geltenden Regeln des Landes Baden-Württemberg!

Dienstag, 23. November 2021, 19.00 Uhr

im Bürgersaal Rathaus Herbrechtingen

Fotografie & Lesung

Wildnis vor der Haustür
mit Naturfotograf **Klaus Echle**

in Zusammenarbeit mit
der **VHS/Stadtbücherei Herbrechtingen**

Eintritt VVK €9,00; AK €12,00

Nur mit vorheriger Anmeldung unter www.fotofreunde-herbrechtingen.de oder www.vhs-herbrechtingen.de und unter Beachtung des Hygienekonzepts und die aktuell geltenden Regeln des Landes Baden-Württemberg!



**FOTO
FREUNDE**
HERBRECHTINGEN

vhs
Volkshochschule
der Stadt Herbrechtingen



Kinder- und Familien-
gottesdienste 2021

um 10.30 Uhr in der Kath. Kirche
St. Bonifatius Herbrechtingen

- | | |
|--------------|---|
| 21. November | Kindergottesdienst* |
| 28. November | Kindergottesdienst* zum 1. Advent |
| 12. Dezember | Familiengottesdienst mit dem Kinderchor zum 3. Advent |
| 19. Dezember | Kindergottesdienst* zum 4. Advent |
| 24. Dezember | ökumenische Familienweihnacht im Stadtpark |

*Beginn und Ende der Kindergottesdienste im Gemeindesaal unter der Kirche



Wir freuen uns auf Dich!



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Herbrechtingen

vom 22. November bis 26. November 2021

Abgabestellen:

Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
Lange Straße 68a, 89542 Herbrechtingen

Kindergarten Bindsteinweg
Bindsteinweg 20, 89542 Herbrechtingen

Kinderzentrum
Eselsburger Straße 9, 89542 Herbrechtingen

- während der Öffnungszeiten -

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Städtische Musikschule
Herbrechtingen

Konzert

**Wird verschoben
- Termin folgt -**

Sa. 27.11.2021

Karl Saal | Kulturzentrum Kloster

14.30 Uhr +
16.30 Uhr



Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule Herbrechtingen, Kulturzentrum Kloster, Eselsburger Str. 8, Tel. 07204 906-1331
www.herbrechtingen.de/musikschule



Winterabend der Landjugend Dettingen-Hausen

Auf dem Lindenplatz vor der
Lindenhalle

- Essens- und Getränkestand
- Christbaum Verkauf mit Heimbringservice
- Auftritt der Jugendkapelle Dettingen um 17:30 Uhr
- Volkstanzen
- Schätzspiel

Unter Einhaltung der geltenden
Coronaregeln



Wann: Samstag 27.11.2021 Beginn: 17:00 Uhr

DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

Kontakt: Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201
E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de

Zu verschenken!

- **12 Kärtchen Beilaufgarn,**
verschieden Farben Tel. 07324/6585

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker
(nicht nach 20.00 Uhr oder am Sonntag) wenden.

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.
Veröffentlichungen für den Serviceteil müssen bis spätestens Montag, 16.00 Uhr;
bei der Stadtverwaltung, Zimmer 27, eingegangen sein.



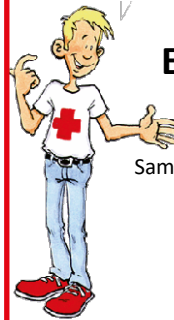
Bereitschaft Bissingen

bietet an

Erste-Hilfe-Ausbildung

Samstag 27.11.2021 von 08:30 - 15:30 Uhr
im Haus der Vereine

Gültig für den Erwerb der Führerscheinklassen
A, A1, B, L, M und T



Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung können Sie an Erste Hilfe Lehrgängen nur
teilnehmen, wenn Sie:

uns die Bescheinigung eines Corona-Schnelltest vorlegen, der nicht älter als 24 h ist
vor Ort selbst einen mitgebrachten Selbsttest durchführen und dieser negativ ist
vor dem Kurs bei uns testen lassen, für einen Aufpreis von 20 €

Anmeldung bei:
Rolf Hopfenziz 0178/4863358
Volker Hiller 0173/6860185

Anmeldeschluss 21.11.2021

Kursgebühr: 35,- €

VOLKSHOCHSCHULE HERBRECHTINGEN

Herzliche Einladung zum Vortrag:



Herzliche Einladung zur Live-Reportage mit Klaus Echle „Wildnis vor der Haustür“

(In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei
und Fotofreunde Herbrechtingen)

Dienstag, 23. November 2021, 19.00 Uhr, (Einlass 18.30 Uhr)
Bürgersaal im Rathaus Herbrechtingen
VVK: 9,00 €, AK: 13,00 €

Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf und studierte Forstwissenschaftler Klaus Echle hat eigenwillige Charaktere der Schwarzwälder Fauna porträtiert, darunter Eulen, Auerhähne, Füchse, Wildschweine und verspielte Wildkatzen. Seine Reportage führt in die Wildnis vor unserer Haustür und erzählt spannende Geschichten aus dem Unterholz, die zum Schmunzeln und Staunen verleiten.

Als Förster des Städtischen Forstamtes Freiburg hat Echle das Glück, Beruf und seine Leidenschaft für Naturfotografie miteinander verbinden zu können. Seine Arbeiten wurden bei unzähligen Wettbewerben ausgezeichnet (u.a. als „Europäischer Naturfotograf des Jahres“). Bemerkenswert sind nicht nur seine Motive, sondern auch die unterschiedlichen fotografischen Techniken, die er für seine Bilder gekonnt einsetzt. In seiner Reportage „Wildnis vor der Haustür“ zeigt Klaus Echle einige seiner besten Bilder und erzählt ungewöhnliche Geschichten aus dem Unterholz, wie jene von der Füchsin Sophie, zu der er eine ungewöhnliche Freundschaft entwickelte. Oder von Hänsel und Gretel, zwei jungen Wildkatzen, die von einer Joggerin im Wald gefunden, von Wildbiologen aufgezogen und wieder in die Freiheit entlassen wurden. Nicht immer haben seine Erlebnisse ein Happy End, sie hinterlassen jedoch stets einen bleibenden Eindruck. Echles Reportage ist ein Erlebnis für die ganze Familie und zeigt, dass man für großartige Naturerlebnisse in der Wildnis nicht bis nach Kanada reisen muss.



Info unter: 07324 955-1360 oder www.vhs-herbrechtingen.de



Herzliche Einladung zum Vortrag:

**Erbrecht & Co.
Christian Uhrig**

**Mittwoch,
24. November 2021,
19.00 Uhr,
Kloster, Parlatorium
AK: 3,00 €**



Rechtsanwalt Uhrig ist Fachanwalt für Erbrecht im Landkreis Heidenheim. Der Vortrag befasst sich anhand von kleineren Beispielsfällen mit dem gesamten Erbrecht. Ein Schwerpunkt bildet dabei das Pflichtteilsrecht und die Möglichkeit, den Pflichtteil zu umgehen bzw. zu reduzieren. Ferner werden die Risiken, Änderungen und Neuerungen der Erbrechtsreform 2010 erläutert. Auch wird dargestellt, wie ein Testament erstellt werden kann und erklärt, aus welchem Grunde ein Großteil der Privattestamente unwirksam ist. Keine Anmeldung erforderlich.

**Info unter: Tel. 07324 955-1360 oder
www.vhs-herbrechtingen.de**

*Adventlicher Nachmittag
für Trauernde*

**Am Samstag 4. Dezember
von 14:00 - 16:00 Uhr**
im Gemeindesaal der katholischen
Kirchengemeinde St. Bonifatius

Wir möchten in der Adventszeit in besonderer Weise auch an unsere Verstorbenen denken und dabei untereinander Verbundenheit spüren.

Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Es gilt die 3G-Regel und die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team vom Trauercafé

Aufgrund der durch Corona bedingten Situation, bitten wir Sie, sich anzumelden:

Kath. Pfarramt: 07324/985226
Evang. Pfarramt: 07324/919534

Ansprechpartner: Beate Limberger Tel.: 07324/985226
Irmiludewig Tel.: 07324/41728

Träger:
Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen,
Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen,
Krankenpflegeverein Herbrechtingen e. V.

Musical Gala
am Freitag, 26.11.2021



Nach 2 Jahren Abstinenz ist es wieder soweit. Bereits zum 14. Mal findet heuer unsere Musical Gala mit Marc Gremm und Janet Chvatal statt. Über Marc und Janet muss wohl nicht mehr viel berichtet werden. Bekannt aus vielen Musicals in denen sie die Hauptrollen spielten und ihrem eigenen Musical „der Schwanenprinz“, einem einzigartigen Musical dessen Handlungsspielort die MS Füßen auf dem Forgensee ist. Bereits zum 4. Mal mit dabei ist Michael Pflumm. Ein Virtuose am Klavier und wenn Michael Pflumm „Nessun Dorma“ aus der Oper Turandot singt, kennt die Begeisterung des Publikums keine Grenzen mehr.

**Saalöffnung: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Bibrishalle Herbrechtingen**

Musical-Gala

**Bibrishalle
Brückenstraße 15 - Festsaal**

26.11.2021

19.30 Uhr

Saalöffnung: 18.30 Uhr



Ein Streifzug durch die bekanntesten Musicals mit den Musical-Stars:

**Janet Chvatal & Marc Gremm
und Michael Pflumm**



Vorverkauf: 29,00 Euro

Reservierungen:
Frau Karin Bay, Tel.: 07324-9551330
oder k.bay@herbrechtingen.de

Veranstalter: **STADT
HERBRECHTINGEN**

**Karten gibt es bei der Stadtverwaltung
Herbrechtingen, Tel. 07324/9551330
oder unter k.bay@herbrechtingen.de
Vorverkauf: 29,00 €**

!!! Bitte beachten Sie die 2G-Regelung !!!



**Landkreis
Heidenheim**

Bootfahren im Eselsburger Tal

**Auswertung der aktuellen Situation im Rahmen eines
breiten Beteiligungsverfahrens**

Das Eselsburger Tal gilt im Landkreis Heidenheim und weit darüber hinaus als Naherholungsgebiet. Touristische Sehenswürdigkeiten, Wanderwege, Radfahrwege, Gastronomieangebote und vieles mehr locken zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Auch das Bootfahren auf der Brenz ist eine beliebte Freizeitaktivität.

Insbesondere im vergangenen Jahr konnte beobachtet werden, dass die Brenz im Eselsburger Tal jedoch überdurchschnittlich stark genutzt wurde, was gegebenenfalls auch mit den Einschränkungen während der Corona-Pandemie zusammenhing. Da die Brenz im Eselsburger Tal ein besonders naturnahes Gewässer und damit Lebensraum für seltene und teilweise auch in ihrem Bestand bedrohte Tier- und Pflanzenarten ist, ist es notwendig diese zu schützen. Aufgrund dessen wurde im April mittels einer Rechtsverordnung das Befahren der Brenz für die Saison von April bis September vorerst eingeschränkt.

Das Landratsamt haben seit Erlass der Rechtsverordnung zahlreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern zu den Auswirkungen der Einschränkungen erreicht und es wurden Anträge auf Befreiungen gestellt. Gleichzeitig liegen erste Zwischenergebnisse aus Begehungen vor Ort vor. Daher ist nun beabsichtigt, eine Auswertung der bisher erlangten Erkenntnisse der Auswirkungen auf die Natur vorzunehmen. Hierzu soll ein breites Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, um möglichst alle Interessen angemessen in die Entscheidung zur weiteren Nutzung einfließen lassen zu können.

Daher wird die Rechtsverordnung ab 16. November 2021 zunächst außer Kraft gesetzt. Dem Landkreis ist es dabei ein großes Anliegen, dass das Eselsburger Tal weiterhin als Naherholungsgebiet dienen kann und trotzdem die Erholung des Naturschutzgebietes dauerhaft gewährleistet ist. Einen maßgeblichen Einfluss auf die positive Entwicklung des Naturschutzgebietes im Eselsburger Tal hat jedoch auch jeder Einzelne, indem man bewusst und sorgsam mit der Natur umgeht und diese als etwas Schützenswertes begreift.



Corona-Information – Alarmstufe gilt seit 17. November 2021

Seit 17.11.2021 wurden auf den Intensivstationen im Land am zweiten Werktag in Folge mehr als 390 COVID-19-Patienten behandelt.

Damit wird in Baden-Württemberg die sogenannte Alarmstufe ausgerufen. In vielen Bereichen gilt deshalb ab 17.11.2021 die 2G-Regel, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen. Das bedeutet, dass nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt haben.

In der Alarmstufe darf sich nur noch ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Geimpfte und genesene Personen werden dabei nicht mitgezählt.

Im Einzelhandel gilt eine 3G-Regelung, d. h. für nicht-immunisierte Personen ist der Zutritt nur mit negativem Antigen-Schnelltest erlaubt. Ausgenommen von der 3G-Regel sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote.

Im Fitnessstudio, beim Vereinssport oder sonstigen sportlichen Aktivitäten in Sportstätten gilt in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G mit PCR-Test-Pflicht.

Ausgenommen von der PCR-Pflicht und den 2G-Beschränkungen sind generell Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwangere sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese ist in der Regel ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Nicht-immunisierte Schülerinnen und Schüler erhalten stattdessen gegen Vorlage ihres Schülerscheines bzw. eines geeigneten Dokuments, aus dem sich die Schülereigenschaft ergibt, Zugang.

Bei Gottesdiensten und religiösen Veranstaltungen bleiben die Vorgaben bei Maskenpflicht und Abstand halten, es gelten weiterhin die bisherigen Regelungen.

In der Buigen-Rundschau der Kalenderwoche 44/2021 finden Sie eine Übersicht über die gültigen Regelungen in den jeweiligen Lebensbereichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.baden-wuerttemberg.de

Kontrollen zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

In der vergangenen Woche wurde auf Grund des Anstieges der Corona-Fallzahlen verstärkt die Einhaltung der Corona-Verordnung kontrolliert.

Schwerpunkt war die Einhaltung der 3G-Regeln von Betreiber*innen in Betrieben mit Kundenkontakt.

Am Dienstag, 09.11.2021 wurden Einkaufsmärkte, Bäckereien und Metzgereien kontrolliert. Es wurden dabei 14 Betriebe mit 38 Personen besucht. Es wurde nur ein Test bemängelt.

Am Mittwoch, 10.11.2021, wurden in 42 Betrieben wie Frisören, Tankstellen, Banken und Betrieben mit körpernahen Dienstleistungen sowie sonstigen Betrieben mit Kundenkontakt Kontrollen durchgeführt. Erfreulicherweise wurden keine Verstöße festgestellt.

Am Donnerstag, 11.11.2021, wurden weitere vier Kontrollen in Betrieben vorgenommen. Hierbei wurden zwei Vergehen festgestellt.

Am 11.11.2021 und 12.11.2021 wurde landesweit eine Schwerpunktkontrolle in Gaststätten durchgeführt. Durch den Einsatz von Herrn Bürgermeister Vogt wurden die entsprechenden technischen Voraussetzungen geschaffen, um

elektronisch den QR Code auszulesen, was die Kontrollen einfacher, schneller und sicherer macht. Es wurden 19 Gaststätten kontrolliert und bei drei Vergehen eine Verwarnung ausgesprochen.

Durch die elektronische Auslesung des QR-Codes, wurde festgestellt, dass 2 Personen nicht vollständig geimpft waren. Der Großteil der kontrollierten Personen hatte seinen QR-Code auf dem Handy abgespeichert, womit es keine Probleme gab. Bei dem Auslesen von Impfnachweisen im Scheckkartenformat gab es bei zwei Herstellern der Nachweise Probleme. Die Personen konnten ihre Impfung mit Originaldokumenten nachweisen, mit den Herstellern der Impfnachweise wurde Kontakt aufgenommen.

Bitte lassen Sie Ihre Impfnachweise im Scheckkartenformat überprüfen, um keine Probleme beim Zutritt von Gaststätten und Veranstaltungen zu haben.

Der Nachweis mit dem Impfbuch oder einem Genesungsnachweis ist auch problemlos möglich.

Wir bitten um Verständnis für die Kontrollen, da diese zu unserer Gesundheit und Sicherheit durchgeführt werden.

Volkstrauertag

Im zweiten Jahr in Folge gab es in Herbrechtingen und Teilorten stille Kranzniederlegungen auf den Friedhöfen. Aufgrund der aktuellen Lage konnte es erneut keine Musik und keine Gedenkfeiern auf dem Friedhof geben.

Das soll uns aber nicht davon abhalten, uns zu erinnern und innezuhalten. Zu gedenken, allen die Krieg, Terror, Gewalt oder Ausgrenzung erfahren mussten oder es aktuell müssen. Jede und jeder von uns hat es in der Hand, wie man selbst damit umgeht. Es geht nicht um die Weltpolitik, sondern es geht darum, dass wir uns alle für ein gerechtes, friedliches und hilfsberechtigtes Miteinander bei uns, in unserem Ort, stark machen, Tag für Tag.

Ich wünsche uns allen Frieden.



Ihr Bürgermeister
Daniel Vogt



November

Donnerstag

25

Die nächste Ausgabe der Buigen-Rundschau erscheint am

**Donnerstag,
25. November 2021**

Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am

**Montag,
22. November 2021,
16.00 Uhr!**



Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, redaktion-br@herbrechtingen.de

ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, anzeigen-br@herbrechtingen.de

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Montag und Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr.



Am vergangenen Sonntag, 07. November 2021, konnte der Obst- und Gartenbauverein Herbrechtingen trotz Pandemie endlich wieder seine Herbstfeier durchführen. Zu diesem Anlass kamen rund 120 Personen in die Bibrishalle, die allesamt gute Laune hatten und sich über die Veranstaltung freuten. Auch der Bürgermeister und seine Familie waren anwesend.

Um 14.00 Uhr startete die Veranstaltung mit bekannten Liedern, gespielt von Alleinunterhalter Roland Grebhan. Kaffee, Kuchen und Vesper wurden angeboten und auch reichlich konsumiert. Um 15.00 Uhr begann der offizielle Teil mit der Begrüßung durch den Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Thomas Knoll. Unter dem Motto „Blumen sind das Lächeln der Erde“ (Philosoph Ralph Walter Emerson) stimmte Thomas Knoll die Anwesenden auf den traditionellen Blumenschmuckwettbewerb ein.

Bereits seit 59 Jahren führt die Stadt Herbrechtingen zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein diesen Wettbewerb durch. Auch in diesem Jahr haben die Preisträger durch ihr Engagement viel zur Verschönerung der Stadt beigetragen. Die Preisverleihung übernahm Bürgermeister Daniel Vogt, der sich bei den Teilnehmern bedankte und darauf verwies, wie

viel diese zur Heimatpflege beisteuern. Auch für den Verein fand er lobende Worte und unterstrich, wie wichtig es ist, das Interesse an der Natur in die Bevölkerung zu tragen. Großes Lob gab es auch für das neue Vereinsheim.

Im Anschluss an die Prämierungen des Blumenschmuckwettbewerbs übergab Thomas Knoll das Wort an Hartmut Nagel, den Vorsitzenden des Kreisverbandes für den Obst- und Gartenbau. Er übernahm die Aufgabe, verdiente Mitglieder zu ehren. Allen voran wurde Werner Schäufele zum Ehrenmitglied des Obst- und Gartenbauvereins ernannt. Als Bauleiter des neuen Vereinsheims stellte er seine Schaffenskraft und Hingabe in den Dienst des Vereins. Auch sonst übernimmt er viele Aufgaben ehrenamtlich und eifrig.

Auch dieses Jahr gebührt wieder ein großes Dankeschön der Frauengruppe des Vereins und deren Leiterin Christine Naäß, die den Veranstaltungsort wieder wunderschön dekorierten. Vielen Dank auch an die vielen Kuchenspender und Helfer, die auf- und abgebaut haben sowie in der Küche fleißig bedienten. Als es draußen dunkler wurde, schwang so mancher Teilnehmer noch das Tanzbein und rundete damit die sehr gelungene Veranstaltung ab.



Kreisvors. Hartmut Nagel und OGV-Chef Thomas Knoll überreichen Ehrenmitglied Werner Schäufele die Urkunde.



Die Geehrten des Obst- und Gartenbauvereins.



Die Gäste bei der Herbstfeier und Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes.



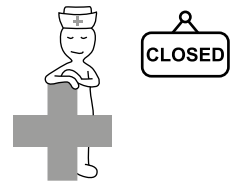
Bürgermeister Vogt bei der Preisverleihung.

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.



**Arztpraxis ist geschlossen:**

Praxis Dr. Kruber Praxis geschlossen wegen Fortbildung vom 18.11.2021 bis 22.11.2021
Praxis Dr. Kruber Praxis geschlossen am 26.11.2021

**ÄRZTE-NOTDIENST**

Die **Retungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112.**

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die **ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117.**

Die **Sprechzeiten** sind am
Montag und Dienstag von 19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von 19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag 17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 08.00 – 22.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Fieberambulanz im Klinikum Heidenheim

Das Angebot der Fieberambulanz im MVZ Pädiatrie richtet sich sowohl an Kinder wie auch an Erwachsene, die an Symptomen einer Erkältung, Fieber oder Durchfall leiden. Ab sofort ist die Fieberambulanz jeden Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen zu folgenden Zeiten geöffnet:
– für Kinder von 10.00 bis 16.00 Uhr
– für Erwachsene von 16.00 bis 21.00 Uhr
Kindern und Erwachsenen ohne Symptome einer Infektionskrankheit steht von 8.00 bis 22.00 Uhr die Notfallpraxis neben der Zentralen Notaufnahme zur Verfügung.

Von **Oktober bis März** erreichen Sie den **fachärztlichen Notdienst der Kinder- und Jugendärzte am Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.**

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 18. November 2021
Heckental-Apotheke Heidenheim, Rückertstr. 23, Heidenheim

Freitag, 19. November 2021
Albuch-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 72, Steinheim/Albuch
Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55, Giengen

Samstag, 20. November 2021
Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünwaldplatz 3, Heidenheim

Sonntag, 21. November 2021
Rathaus-Apotheke Schnaitheim, Am Rathaus 11, Heidenheim

Montag, 22. November 2021
Brenz-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30, Neresheim

Dienstag, 23. November 2021
Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünwaldplatz 3, Heidenheim

Mittwoch, 24. November 2021
City-Apotheke Heidenheim, Karlstr.1, Heidenheim

Donnerstag, 25. November 2021
Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen
Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim/Albuch

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.
Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal.

Wichtige Telefonnummern für den Notfall

Man denkt die braucht man nie!

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen
Haus Benedikt, Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr
Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten
privat zu erreichen:
Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207
Frau Martina Bierkant, Tel. 983884



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege,
Versorgung und Betreuung.
Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473
Christel Krell, Tel. 07321/321-2424
E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH
Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 07324/9851-0,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98

Müllkalender vom 18. bis 25. November 2021

MÜLLKALENDER

Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:



Herbrechtingen

Restmüll: Montag, 22. November 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 25. November 2021

Bolheim/Anhausen

Restmüll: Donnerstag, 18. November 2021
Biomüll: Donnerstag, 25. November 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 25. November 2021

Bissingen

Gartenabfälle: Freitag, 19. November 2021
Gelber Sack: Montag, 22. November 2021
Restmüll: Mittwoch, 24. November 2021
Biomüll: Mittwoch, 24. November 2021

Eselsburg

Restmüll: Montag, 22. November 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 25. November 2021

Hausen

Restmüll: Donnerstag, 18. November 2021
Gartenabfälle: Freitag, 19. November 2021
Gelber Sack: Montag, 22. November 2021
Biomüll: Donnerstag, 25. November 2021

Vorschau Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird in Herbrechtingen, Anhausen, Bolheim und Eselsburg am
04. Dezember 2021 durchgeführt.

In Bissingen und Hausen wird im Januar wieder gesammelt.



Grüngut-Container werden abgezogen Letzter Annahmetag am Samstag, 20. November 2021



Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass die bereit-
gestellten Grüngut-Container in den Städten und Gemein-
den nur noch bis Samstag, 20. November 2021, für die Ab-
gabe von Grüngut bereitstehen.

Als Alternative können die Gartenabfälle – gegen Gebühr
– dann auch im Entsorgungszentrum in Mergelstetten an-
geliefert werden und zwar zu den üblichen Öffnungszeiten.

Öko-Tipp: Die beste und umweltfreundlichste Art Gartenabfälle zu entsorgen, ist die Kompostierung.
Wer die Möglichkeit hat, im eigenen Garten zu kompostieren, sollte diese Möglichkeit nutzen.

Abfuhr der Gartenabfälle

In Bissingen und Hausen werden die Gartenabfälle am Freitag, 19. November 2021, abgeholt.
Bitte stellen Sie Ihr Abfuhrgut bis spätestens 6.00 Uhr gebündelt bereit.

**Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.**

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.

Gemeinderat

GEMEINDERAT

Tobias Wiedenmann als Gemeinderat verpflichtet

In seiner letzten Sitzung am 11.11.2021 hat der Gemeinderat Herrn Tobias Wiedenmann als Nachrücker des ausgeschiedenen Stadtrates Andreas Hof verpflichtet.

Es wurde festgestellt, dass laut § 29 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) keine Hinderungsgründe zur Verpflichtung vorlagen.

Bürgermeister Daniel Vogt begrüßte Herrn Wiedenmann im Gremium. Bei der anschließenden Verpflichtung zum Gemeinderat legte Herr Wiedenmann das Gelöbnis öffentlich ab.

**Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2021****Einbringung Haushaltsplan 2022**

Dem Gemeinderat wurde bereits in der Sitzung vom 21. Oktober 2021 die Finanz- und Investitionsplanung 2022 präsentiert. Die Einbringung des Haushalts 2022 erfolgt zur Kenntnis.

Herr Bürgermeister Vogt unterbreitet dem Gremium seine Haushaltsrede wie folgt:

Haushaltsrede von Bürgermeister Daniel Vogt

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es sind noch immer bzw. wieder schwierige Zeiten, in denen wir Ihnen unseren Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vorlegen. Als ich mir vor einigen Wochen erste Gedanken über meine Haushaltsrede gemacht habe, bestand – mit Blick auf die damaligen Infektionszahlen – meinerseits die zugegebenermaßen sehr optimistische Hoffnung, dass die Coronakrise etwas mehr der Vergangenheit angehört. Wie so oft in den vergangenen Monaten, kam es anders als erhofft.

Im Vergleich zu vor einem Jahr herrscht aktuell ein Zustand von einem gewissen Maß an Normalität. Man spürt den starken Drang der Menschen, die einen „2G-Nachweis“ erbringen können, „Normalität“ erleben zu dürfen.

Dass wir trotz erfolgter Impfung jedoch nicht vor einer Ansteckung geschützt sind, zeigt sich immer mehr. Aktuell bricht die Corona-Krise in der vierten Welle über uns herein.

Die ganze Welt befindet sich seit 19 Monaten in einer Pandemie. 19 Monate, die permanente Anpassungen von uns im privaten aber vor allem auch im staatlichen Handeln erfordert haben.

Als Kommunalverwaltung kommt uns bei der Bewältigung der Krise eine zentrale Rolle zu. Wir und damit meine ich alle meine Kolleginnen und Kollegen, sind die staatliche Ebene vor Ort, die unmittelbar für die Menschen ansprechbar ist. Stets – so auch aktuell wieder – werden wir mit der Frage konfrontiert: Was ist nun alles möglich?

Fragen, die noch vor 19 Monaten unvorstellbar gewesen sind, waren und sind plötzlich Tagesgeschäft geworden.

Wir und damit meine ich auch wieder die gesamte Verwaltung, haben uns allen Fragen angenommen und die Verordnungen stets in möglichst klare und verständliche Sprache für die anfragende Bevölkerung übersetzt und auch Fragestellungen auf höherer staatlicher Ebene kommuniziert, interkommunal diskutiert um unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein kompetenter Ansprechpartner zu sein.

Mein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, denn auch wenn unsere Vorstellungen und Auslegungen nicht immer deckungsgleich gewesen sind, war es jeder und jedem von uns stets wichtig, die – auch emotional an uns herangetragenen Themen – praktikabel, d. h. verständlich zu beantworten. Und ich darf stolz feststellen, dass meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine großartige Leistung erbracht haben.

Es ist mir besonders wichtig, auch in der sich aktuell täglich zuspitzenden Lage an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen zu erinnern, die nicht in Vergessenheit geraten darf. Die gefühlte Allzuständigkeit von uns als Stadtverwaltung führt manchmal gefühlt zu einer Art Haftungsfreistellung einzelner. Und das kann nicht sein.

Vielleicht gilt nun noch mehr der Grundsatz, dass man nicht alles tun und bis an die Grenzen des Darstellbaren ausreizen muss, nur weil man es darf. Dass es im Rahmen der vergangenen Monate oftmals Regelungen gegeben hat, die nicht vollständig verständlich ausformuliert waren, gehörte zum Alltag. Meine große Hoffnung und Bitte für künftige Regelungen lautet: Wenn man das Ergebnis einer Regelung mit dem gesunden Menschenverstand nicht mehr erklären kann, dann muss eine Regelung auch geändert werden.

Wir stehen vor einem großen kommunalen Aufgabenberg, den es abzarbeiten gilt. Ich bitte daher auch Bund, Land und den Landkreis um deren Unterstützung und Freiraum zur Gestaltung vor Ort.

Ich versichere Ihnen persönlich auch künftig alles dafür zu tun was mir möglich ist, um ein ordentliches Ergebnis für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürgern zu erreichen.

Lassen Sie uns nun den Blick auf den Haushaltsplan für das kommende Jahr richten, der das Kernthema dieses Tagesordnungspunktes bildet.

Unter dem Strich führen die im vorliegenden Haushaltsplanentwurf enthaltenen Maßnahmen aktuell zu einem Kreditbedarf in Höhe von rd. 70.000 €.

Im Rahmen der Vorstellung des Finanz- und Investitionsplans in der vergangenen Sitzung wurde deutlich, dass wir in 2022 mit insgesamt knapp 14 Mio. € ein überdurchschnittlich hohes Investitionsvolumen bewältigen wollen. Damit wollen wir im Vergleich zum laufenden Jahr rund 5 Mio. € mehr investieren. Das ist nur möglich, weil wir auch maßgeblich dank unserer soliden Struktur um Handwerk und Gewerbe mit verlässlichen Einnahmen rechnen können, die auch in der aktuell schwierigen Zeit ohne größere Einbrüche den kommunalen Haushalt solide stützen.

Ich möchte im Folgenden kurz auf einige wesentliche Themenschwerpunkte eingehen, die sich u. a. auf das kommende Jahr auswirken.

Kinder und Jugendliche:

Bibrisschulzentrum: Aktuell laufen Untersuchungen, wobei wir den Fokus auf eine bestmögliche Einbeziehung der vorhandenen Infrastruktur gelegt haben. Das Fachbüro biregio aus Bonn und das Architekturbüro Wittmann aus Heidenheim arbeiten hierbei zusammen. Sobald es möglich ist, wird Ihnen das Ergebnis dieser Untersuchung präsentiert.

Im Haushalt 2022 ist erneut ein Ansatz über eine Million Euro für das Schulzentrum enthalten und wir beabsichtigen auch weiterhin sinnvolle Modernisierungen – wie die der Sanitärbereiche - ohne wesentliche Beeinträchtigung des Schulbetriebs in Ferienzeiten durchzuführen.

Kinderbetreuung:

Wir haben hervorragende Kindertagesstätten in Herbrechtingen und den Teilorten. Großartige Arbeit wurde und wird von den Erzieherinnen geleistet. In 2021 haben wir eine Kindergartenbedarfsanalyse und eine bauliche Betrachtung der einzelnen Kitas mit dem Gedanken von Raumoptimierungen vorgenommen. Der Gemeinderat hat die Grundlagen beschlossen wonach wir in naher Zukunft den Fokus auf die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren legen müssen, da in diesem Bereich Handlungsbedarf besteht. Wir wissen um die substanziellen Mängel einzelner Einrichtungen und werden Ihnen nach Abstimmung mit den einzelnen Trägern einen Vorschlag zur Priorisierung notwendiger Baumaßnahmen unterbreiten.

Horte:

Wir freuen uns sehr, ebenfalls unter Einbeziehung von Fördermitteln am Bibrisschulzentrum eine weitere Hortgruppe schaffen zu können und auch in Bolheim zusätzliche Plätze anbieten zu können. Beim Hort an der Wartbergschule besteht ebenfalls der Bedarf an weiteren Plätzen – für diese Schaffung sind Finanzmittel in 2022 vorgesehen.

Kinderspielplätze:

Die Unterhaltung unserer insgesamt 30 Kinderspiel- und Bolzplätze sowie der Freizeiteinrichtungen soll auch im kommenden Jahr auf gleichem hohen Niveau vorgenommen werden. 150.000 € schlagen wir hierfür vor.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr auf den Kleinkinderspielplatz auf dem Rathausvorplatz, der im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden soll und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beitragen wird. In einem weiteren Schritt freue ich mich Ihnen nach Abstimmung mit der Stadtbücherei einen Vorschlag für ein offenes Bücherregal in diesem Bereich unterbreiten zu können.

Jugendliche:

Für unsere Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen wollen wir den Skaterplatz im Vohenstein fit für die Zukunft machen. Es erfüllt mich noch immer mit großer Freude, wenn ich an das offene Jugendforum im vergangenen Monat denke. Viele Ideen verschiedener Nutzer sind in diesem Rahmen vorgestellt worden. Was mich besonders gerührt hat war das Verständnis der Kinder und Jugendlichen füreinander. Alle, die Skater, Mountainbiker, Rollerfahrer usw. haben Vorschläge unterbreitet bei denen ihnen die jeweils anderen Zielgruppen wichtig gewesen sind. Das war klasse. Die Verwaltung wünscht sich die Umsetzung einer umfassenden Gestaltung dieser Anlage im Vohenstein, um allen Nutzern eine tolle Freizeiteinrichtung zu bieten.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren hierfür keine Mittel verausgabt haben, werde ich ihnen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in unserer kommenden Sitzung vorschlagen, zur Gestaltung des Skaterplatzes im Vohenstein für die unterschiedlichen Zielgruppen insgesamt 300.000 € vorzusehen.

Darüber hinaus wollen wir unsere Kinder und Jugendlichen auch im Rahmen des aktuellen Stadtentwicklungskonzepts ansprechen und im weiteren Prozess beteiligen.

Verkehr:

Im letzten Jahr begann ich meine Ausführungen zu diesem Punkt mit dem Satz: „Ein akutes Thema unserer Zeit“, daran hat sich nichts geändert. Verkehrsbelastung und Verkehrslärm wirken sich auf die Lebensqualität vieler unserer Mitmenschen negativ aus.

Wir haben das Thema aufgegriffen und Verkehrszahlen und auch Lärmimmissionen im Rahmen der aktuell vorliegenden Lärmaktionsplanung aufgegriffen. Unser Stadtbaumeister hat es im Rahmen der heutigen Sitzung ausgeführt: Wir haben die Grundlagenarbeit vorliegen. Auf dieser Basis wird der Gemeinderat den politischen Auftrag erteilen, für welche Straßenzüge die Verwaltung eine Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit beantragen wird. Aufgrund dessen, dass es sich bei unseren Ortsdurchfahrten um Landesstraßen handelt, sind wir als Stadtverwaltung nicht anordnende Behörde, sondern auf die Zustimmung übergeordneter Behörden angewiesen.

Zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur wird in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro im kommenden Jahr der Blick auf innerörtliche Strecken gelegt.

Digitalisierung und Breitbandversorgung:

Wir konnten in diesem Jahr das Rats- und Bürgerinformationssystem sowie die Herbrechtingen-App einführen. Auch haben wir die Stelle eines IT-Experten geschaffen, der sich im Rahmen seiner Tätigkeit schwerpunktmäßig mit unseren Schulen befasst und deren IT-Ausstattung hervorragend aufstellt und betreut.

Unsere Herbrechtingen-App erfreut sich großer Beliebtheit und auch der Schadensmelder wird gerne genutzt. Ein für uns wichtiges Instrument, um unseren Mitmenschen einen weiteren Kommunikationskanal zu bieten.

In den kommenden Jahren werden wir mehr als 6 Millionen € für die bessere kabelgebundene Breitbandversorgung unserer Schulen, Gewerbegebiete und auch weitere bisher unterversorgte Gebiete investieren. Erfreulicherweise beteiligen sich Bund und Land mit einer Förderung in Höhe von 90 %. Durch Ausweisung eines neuen Sanierungsgebiets wollen wir nicht nur unsere Infrastruktur ertüchtigen, sondern auch den darin wohnenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern attraktive Anreize für energetische und bauliche Verbesserungen anbieten. Wir werden uns bis zum Frühjahr gedulden müssen bevor feststeht, ob unser Antrag auf Aufnahme in die städtebauliche Erneuerung vom Ministerium bewilligt wird.

Wohnbauentwicklung/Gewerbe:

Die Entscheidung über Veränderung der Stellplatzvorgabe für Mehrfamilienhäuser hat die Bautätigkeit in diesem Bereich beflügelt.

Damit ist unsererseits der Grundstein zur Verwirklichung von Bauvorhaben gelegt worden, der es in vielfältiger Weise ermöglicht, insbesondere im Innenbereich, auf Brachflächen oder bisher nicht mehr genutzten Flächen Mehrfamilienwohnformen zu schaffen. Ein wichtiger und richtiger Schritt zur Schaffung von Wohnraum im Innenbereich, an dem wir auch künftig beharrlich arbeiten müssen – auch in unseren Teilorten.

Neben dem Mehrfamilienwohnungsbau besteht in unserer Raumschaft auch der Bedarf von Einfamilien- und Doppelhausgrundstücken. Um diesem Wunsch wie auch der weiteren Entwicklung von Gewerbeflächen in Zukunft Rechnung tragen zu können, werden wir uns der Fortschreibung des Flächennutzungsplans widmen. Dieser wird den Rahmen hierfür bilden um auch künftig wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze zu haben.

Wie wir uns dies konkret vorstellen – ich denke und befürworte ein gewisses Mindestmaß von Fotovoltaik im Zusammenhang mit der Realisierung von gewerblich genutzten Hallen – werden wir im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung diskutieren.

Unsere Stadt- und Ortskerne dürfen nicht veröden. Wir müssen daher weiter im Blick behalten, dass hier eine Entwicklung stattfinden kann, dass Leerstände neuen Wohnquartieren weichen und neue Wohnformen, auch altersgerechte Wohnformen entstehen können.

Mit Blick auf ein sehr markantes Gebäude in der Stadtmitte von Herbrechtingen komme ich zum Buigencenter. Wie Sie der Finanz- und Investitionsplanung entnehmen können, sind hierfür entsprechende Mittel im Haushaltsentwurf vorgesehen. Ich appelliere an Sie und spreche mich mit aller Deutlichkeit dafür aus, hier als Kommune voranzugehen und die Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen. Ich bin davon überzeugt, dass es an uns als Kommune liegt, hier eine Entwicklung anzustoßen und die Zügel selbst in die Hand zu nehmen um die weitere Nutzung aktiv selbst zu steuern.

Klimaschutz/Ökologie:

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, das Thema Klimaschutz aktiv zu gestalten. Das bedeutet auch die Einbeziehung unserer Landwirtschaft, wenn es um Neuausweisungen von Flächen der Landwirtschaft geht. Letztlich leben wir in einer Region mit gemäßigttem Klima und guten Bedingungen für eine Lebensmittelherzeugung vor Ort. Dieser haben wir Rechnung zu tragen, wenn wir und unsere Kinder in Jahrzehnten noch diese gute Situation vorfinden möchten.

Die Bereitstellung von Raum für Wohnen und auch eine gewerbliche Entwicklung steht diesem Umstand entgegen, weswegen wir mit Blick auf unsere räumliche Weiterentwicklung gemeinsam gute Lösungen erarbeiten müssen. Das bedeutet auch, eine grundsätzliche Haltung zur Entwicklung von Freiflächenfotovoltaikanlagen oder auch Windkraft zu treffen.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt in 2022 bildet weiterhin die Bestandspflege und Unterstützung und Förderung unserer sog. weichen Standortfaktoren.

Unsere Musikschule, die pfiffige Bücherei, das FamiKomm und auch die VHS, ein Freizeitbad, Sporthallen sind besondere Einrichtungen, die unseren Ort bereichern. Die Nutzer, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, schätzen diese Einrichtungen zurecht. Es muss uns auch weiterhin gelingen, den Menschen aller Altersgruppen ein so tolles Angebot vor Ort zu bieten, so dass diese gerne ihre Freizeit bei uns in der Stadt verbringen. Gerade die Corona-Pandemie zeigt uns schmerzlich, wie wichtig die Kultur ist und wie sehr diese uns auch fehlen kann. In Summe wird beim Blick in den Haushaltsplanentwurf deutlich: Wir müssen die Dinge genau betrachten. Wir müssen priorisieren, optimieren und Dringendes von Wünschenswertem trennen.

Materialengpässe insbesondere auch Lieferverzögerungen und eine auch dadurch eingetrübte Konjunkturprognose werden auch uns in Zukunft weiter beschäftigen wie auch die Herausforderung, Fachkräfte für die vielfältigen Aufgaben zu finden, die in unserer Gesellschaft anstehen.

Dennoch stehen die Zeichen für das Jahr 2022 auch weiter auf Wachstumskurs.

Wir haben das Glück, dass Handwerker, Dienstleister und Gewerbetreibende große Verantwortung und Verbundenheit zu ihrer Heimat auszeichnen.

Ich danke all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Einsatz und an diesem Punkt ganz besonders dem gesamten Team der Kämmerei, dass Sie trotz dieser schwierigen Zeit den Haushalt – wie geplant – so vorbereitet haben, dass wir diesen heute einbringen können. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Kämmerer, Herrn Beigeordneten Diem.

Mein besonderer Dank gilt den Vereinen und Ehrenamtlichen für ihren unermüdeten Einsatz. Ohne dieses Ehrenamt wäre vieles nicht denkbar und möglich. Mein Dank gilt auch allen Gewerbetreibenden und Unternehmen für die Standorttreue und gute Zusammenarbeit.

Ich danke Ihnen, dem Gemeinderat, dem Hauptorgan unserer Stadt, für Ihr Vertrauen und Ihren großen Einsatz. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung, damit es uns gelingt, die vor uns liegenden Aufgaben bestmöglichst anzupacken und umzusetzen.

Gustav Wabro hat einst gesagt: „Dank ist die höchste Form der Bitte.“

So bitte ich Sie alle, sich auch weiterhin für unsere Heimat und die Gesamtstadt mit ganzer Kraft einzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich mir für uns auch künftig eine gewinnbringende, vertrauensvolle und sachorientierte Zusammenarbeit.

Die Beratung des Haushaltsplanentwurfes findet in der Sitzung am 25. November 2021 statt. Die endgültige Verabschiedung des Planwerkes ist für den 16. Dezember 2021 vorgesehen.

Der Bericht über die anderen Themen aus der Sitzung folgt in unserer nächsten Buigen-Rundschau.



Sitzung des Gemeinderates

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, zu der hiermit eingeladen wird, findet **am Donnerstag, 25.11.2021, in der Bibrishalle / Mehrzweckhalle** in Herbrechtingen statt.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 16.35 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Gutachterausschuss – Nachbesetzung ordentliches Mitglied | 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |
| 2. Anpassung der Abwassergebühren | 5. Bekanntgaben |
| 3. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022 der Stadtkämmerei | 6. Anfragen |

Die Einladung und weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie auf unserer Homepage www.herbrechtingen.de oder in der Herbrechtingen App. Bitte tragen sie bei Teilnahme an der Sitzung einen Mund-Nasenschutz.



Verbandsversammlung

Tagesordnung für die Sitzung der **Verbandsversammlung am Dienstag, 23. November 2021** im Bürgerhaus „Schränne“ in Giengen.

Beginn der **öffentlichen** Sitzung: **17.00 Uhr**

- TOP 1 Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022
- TOP 4 Berichte der Geschäftsführer
- TOP 5 Verschiedenes / Anfragen

Nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Zu der öffentlichen Sitzung wird hiermit herzlich eingeladen.

gez. Daniel Vogt
Verbandsvorsitzender

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Philip Matas
Student und Sänger

Landkreis Heidenheim



Die Fachbereiche informieren

DIE FACHBEREICHE INFORMIEREN

Finanzen und Grundstücke

Vollsperrung Steigstraße/Ugenhofer Straße und Rottsteige wegen Baumpflegemaßnahmen zur Verkehrssicherung entlang der Straßen

Am 25.11.2021 werden entlang der Steigstraße und der Ugenhofer Straße Baumpflegemaßnahmen durchgeführt. Für diese Arbeiten müssen diese Straßen komplett gesperrt werden, eine entsprechende Umleitung über den Wangenhof bzw einen Waldweg wird ausgeschildert. Am 26.11.2021 ist dann diese Straße wieder frei. Am 26. und 27.11.2021 wird dann die Rottsteige für den Verkehr komplett gesperrt. Hier ist dann die Umleitung über die

Steigstraße/Ugenhof Straße ausgeschildert. Der Wangenhof kann auch über Anhausen angefahren werden. Zusätzlich wird ab dem 26.11.2021 im Distrikt 1 Hasenloch Abt 2 Hasenhäule eine Holzernemaßnahme in dem Buchenbestand durchgeführt. Da durch diese Waldfläche der Urweltpfad und der Zoeppritzwanderweg führt, müssen auch diese Wanderwege für diesen Waldabschnitt, während der Holzernemaßnahme, gesperrt werden. Bitte beachten Sie die Sperrungen, sie sind zu Ihrer Sicherheit und gelten für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Nach Abschluß der Arbeiten und wenn ein gefahrloses Betreten wieder möglich ist, werden die Sperrungen sofort beseitigt.
Karin Baur, Forstrevier Herbrechtingen

Ordnung und Soziales

Quarantäne Bescheinigungen

Bescheinigungen über die häusliche Quarantäne (§ 7 CoronaVO Absonderung) werden nur noch auf Antrag ausgestellt. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter **Tel. 07324/955-1305**.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Bürger-Telefon des Landkreises unter **07321/321-7777**.

Bei einem positiven Testergebnis gelten folgende Vorgehensweisen:

ICH HABE EINEN SELBSTTEST DURCHGEFÜHRT UND ER IST POSITIV – WAS MUSS ICH JETZT TUN?

Liebe Bürgerin, Lieber Bürger,

Sie haben an sich einen sogenannten Selbsttest (ohne Beaufsichtigung geschulter Personen) auf das Coronavirus SARS-CoV-2 durchgeführt und Ihr Test ist positiv ausgefallen. Im Folgenden erfahren Sie, was Sie im Falle eines positiven Testergebnisses beachten müssen.

1. Lassen Sie Ihr Testergebnis bestätigen!

- Mitunter zeigen Selbsttests auch falsch positive Ergebnisse an. Bei Vorliegen eines positiven Ergebnisses eines Selbsttests besteht daher nach der Corona-Verordnung Absonderung die **Verpflichtung, dass Sie Ihr Ergebnis unverzüglich mittels eines zuverlässigeren PCR-Tests bestätigen lassen**. Kommen Sie dieser Nachtestpflicht nicht nach, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.
- Nach der aktuell geltenden Testverordnung des Bundes haben Sie Anspruch auf eine bestätigende Untersuchung. Diese Testung ist für Sie kostenfrei.
- Wenden Sie sich an eine Teststelle, um Ihr positives Selbsttestergebnis durch einen PCR-Test bestätigen zu lassen. Die Kontaktdaten erfahren Sie über die Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte oder unter der **Tel. 116 117**. Eine Auflistung teilnehmender Apotheken, die Testungen anbieten, finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekenkammer unter www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests. Oftmals listen auch die Kommunen weitere Teststellen auf ihren Internetseiten.
- Weisen Sie die Teststelle bereits vorab auf Ihren positiven Selbsttest hin.

- Zur Durchführung des PCR-Tests können Sie die freiwillige häusliche Absonderung unterbrechen. Beachten Sie dabei bitte entsprechende Schutzmaßnahmen (Abstand, medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP-2 Maske) und verzichten Sie nach Möglichkeit auf öffentliche Verkehrsmittel.

2. Begeben Sie sich in Absonderung!

- Soweit möglich wird empfohlen, sich bis zum Vorliegen des bestätigenden PCR-Testergebnisses freiwillig in häusliche Absonderung zu begeben und Kontakte größtmöglich zu vermeiden.
- Eine Pflicht zur Absonderung besteht erst ab demjenigen Zeitpunkt, an dem ein positives PCR-Testergebnis vorliegt. Hinsichtlich eines etwaigen Anspruchs auf Entschädigung nach § 56 IfSG beachten Sie bitte die Informationen unter Antworten auf häufige Fragen zu Entschädigungen nach § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) / Verdienstausfall wegen Absonderung
- Tragen Sie eine Maske, wenn Sie Kontakt zu anderen Personen in Ihrem Haushalt haben. Lüften Sie regelmäßig alle Zimmer der Wohnung. Vermeiden Sie direkten Kontakt zu weiteren Personen in Ihrem Haushalt.
- Informieren Sie sich vor Betreten von Einrichtungen wie z.B. Pflegeheimen, Krankenhäuser oder Schulen über die dort geltenden Vorschriften.
- Treten bei Ihnen Symptome auf, nehmen Sie telefonisch Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem hausärztlichen Notdienst auf!

3. Informieren Sie Ihre Haushaltsangehörigen!

- Teilen Sie allen Ihren Haushaltsangehörigen gegebenenfalls vorsorglich mit, dass ein positives Selbsttestergebnis bei Ihnen vorliegt und Sie sich mittels PCR-Test nachtesten lassen.
- Aus Ihrem positiven Selbsttest ergeben sich noch keine Absonderungsverpflichtungen für Ihre Haushaltsangehörigen.
- Eine Pflicht zur Absonderung besteht für Ihre Haushaltsangehörigen erst ab dem Zeitpunkt, an dem für Sie ein positives PCR-Testergebnis oder ein positives Ergebnis eines in einer Teststelle durchgeführten Antigen-Schnelltests vorliegt.

4. Weitere Informationen

Antworten auf weitere Fragen rund um Testungen und bei positivem PCR-Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 finden Sie unter:
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/testen/>

Aktuelles

AKTUELLES



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Aalen

Webseminar „Berufe in Uniform“

Online-Veranstaltung am 02. Dezember 2021 um 14.30 Uhr
Die Karriereberater der Landespolizei, Bundeswehr, Bundespolizei und des Hauptzollamtes informieren über Ausbildung und Studium.

Sie können sich formlos per eMail unter Aalen.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch im BIZ 07361/575-170 anmelden und erhalten anschließend die Zugangsdaten und den Programmablauf zum Webseminar zugesandt.



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Europäischen Woche der Abfallvermeidung: „Wir gemeinsam für weniger Abfall – unsere Gemeinschaft für mehr Nachhaltigkeit!“ findet vom 20. November 2021 bis 28. November 2021 statt

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb betont: Klimaschutz beginnt bei richtiger Mülltrennung und Vermeidung von Abfällen
Ziel ist es, die Abfallvermeidung und einen nachhaltigen Konsum zu fördern. Alle Bürger sollen dafür sensibilisiert werden, mit Alltagsgegenständen und dem Ressourcenverbrauch bewusster umzugehen. Und abfallvermeidende Aktivitäten zu stärken, um eine ressourcenschonender Zukunft zu ermöglichen. Alternativen zur Wegwerfgesellschaft sind also gefragt. Fußt doch unser Lebensstil auf einem mitunter zu großzügigen Verbrauch begrenzter Ressourcen. So hat der weltweite

Ressourcenverbrauch zwischen 2014 und 2019 um 17 Prozent zugenommen. Ziel sollte es zuvorderst sein, das Abfallaufkommen vom Wirtschaftswachstum so weit als möglich zu entkoppeln. Daher sollten Maßnahmen zur Abfallvermeidung gezielt gestärkt werden. Sie möchten nachhaltiger leben und sich inspirieren lassen? Dann schauen Sie sich doch mal die Internetseiten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes genauer an und zwar unter www.abfall-hdh.de. Dort können Sie viele Anregungen und Tipps bekommen. Ganz gleich, ob über das kostenlose Angebot der hier eingerichteten Gebrauchtbörse, Umweltbildung oder Kompost. Auch gibt's einen kurzen Aufklärungsfilm über Bioabfälle. Weitere Stichworte sind der Einsatz eines Geschirrmobils oder die Hilfestellung durch ein Abfall-Lexikon. Über die Internetseiten können zudem Anträge abgerufen werden, um etwa eine Sperrmüllabfuhr zu bestellen. Zahlreiche Infoblätter, etwa zu Gartenabfällen, Gelber Sack oder Elektrogeräte sind ebenso auf den Internetseiten eingestellt, wie Hinweise zu Big Bags für Erdaushub und Bauschutt. Übrigens: Abfallvermeidung und Mülltrennung ist praktizierter Klimaschutz.



Demenz Netzwerk Landkreis Heidenheim e.V.

Demenz Netzwerk Landkreis Heidenheim bietet online Schulung zum Thema: Krankenhausaufenthalt – was nun?

Gerne möchten wir Sie auf die kommende digitale Veranstaltung des Demenz Netzwerk Landkreis Heidenheim e.V. mit dem Titel **„Krankenhausaufenthalt – was nun?“** **Vorbereitung, Möglichkeiten, Unterstützung** aufmerksam machen. Referentin ist Marita Schmidt, Pflegeexpertin (Demenz/Delir) sowie Pflegedirektion am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart. Die Veranstaltung findet am 01.12.2021, ab 18.00 Uhr, in digitaler Form statt.

Ein Krankenhausaufenthalt stellt für jeden von uns eine gewisse Belastung dar. Doch Menschen mit Demenz finden sich oft in den starren Klinikabläufen nicht zurecht und empfinden vieles als Bedrohung. In diesem Vortrag werden wir Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Klinikaufenthalt für Menschen mit Demenz, auch mit Unterstützung von Angehörigen oder vertrauten Personen, angenehmer gestaltet werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle am Thema interessierte Personen, an Klinik Fachpersonal, Mitarbeiter in Heimen und Ambulanten Diensten sowie an Angehörige von Menschen mit Demenz. Für eine Teilnahme ist die **Anmeldung bis spätestens 22.11.2021** per E-Mail an die Geschäftsstelle des Demenz Netzwerk unter: s.schumann@demenz-heidenheim.de erforderlich.

Ein entsprechender Link für die Teilnahme wird Ihnen nach Beendigung der Anmeldefrist per mail über Ihre angegebene mail Adresse zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



Landkreis Heidenheim

Absage „Logistik gestaltet Zukunft“ und „Regionaler Holzbautag“

Aufgrund der aktuellen Corona-Zahlen werden die Veranstaltung „Logistik gestaltet Zukunft“ am 19. November 2021 sowie der 9. Regionale Holzbautag am 26. November 2021 abgesagt. Beide Veranstaltungen leben von gegenseitigem Austausch und persönlichen Gesprächen, was die Corona-Pandemie aktuell nicht zulässt und werden daher auf das kommende Jahr verschoben. Die neuen Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

Die IBB-Stelle des Landratsamtes Heidenheim Unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) ist eine unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige. Das Landratsamt Heidenheim als Koordinierungsstelle ist für die Organisation und Vermittlung zuständig. Das Team der IBB-Stelle setzt sich zusammen aus der Patientenfürsprecherin als neutrale Ansprechpartnerin, Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Personen, die beruflich im psychiatrischen Versorgungssystem im Landkreis Heidenheim tätig sind. Bei Fragen, Unzufriedenheit mit der Behandlung im Rahmen einer psychischen Erkrankung oder bei Beschwerden ist die IBB-Stelle die richtige Anlaufstelle. Betroffene werden über wohnungsnahen Hilfs- und Unterstützungsangebote informiert. Zudem wird bei Beschwerden zwischen den Beteiligten vermittelt. Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07321/321-2537 oder per E-Mail an IBB-Stelle@landkreis-heidenheim.de.

Hotline für Covid-19-Infizierte und Kontaktpersonen Das Corona-Bürgertelefon ist ab sofort wieder täglich erreichbar

Das Sozialministerium hat die Regeln für die Kontaktnachverfolgung von Infizierten geändert. Seit vergangenen Samstag betreibt das Gesundheitsamt Heidenheim daher kein Containment mehr. Das bedeutet, dass Infizierte sowie deren Kontaktpersonen nicht mehr vom Gesundheitsamt angerufen werden. Jetzt müssen sich Infizierte sowie Kontaktpersonen selbstständig an die Quarantäneregeln halten. Betroffenen Bürgerinnen und Bürger können sich über das Corona-Bürgertelefon bei Fragen an die Fachkräfte des Gesundheitsamtes wenden. Dieses ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 bis 14.00 Uhr unter der Tel. 07321/321-7777 erreichbar. Weitere Informationen zum Thema Covid-19 sind zudem auf der Corona-Homepage des Landkreises Heidenheim unter <https://www.info-corona-lrahdh.de/startseite> zu finden.



Landkreis Heidenheim Kontaktstelle Frau und Beruf

Rund um das Thema Bewerbung Online Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf

Rund um das Thema Bewerbung geht es bei einem kostenlosen Online-Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf am Donnerstag, 25. November 2021. Von 9.30 bis 11.00 Uhr werden unter anderem die verschiedenen Jobbörsen und Netzwerke unter die Lupe genommen. Zudem erklärt die Referentin Sonja de Vries, welche Dokumente für Bewerbungsunterlagen benötigt werden. Des Weiteren wird im Rahmen des Online-Workshops ein Bewerbungsvideo angeschaut und bewertet. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07321/321-2558 oder per E-Mail an frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de notwendig.



Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende



Was für ein besonderes Jahr 2020, auf das wir alle gerne verzichtet hätten.

Die Haus- und Straßensammlung konnte nicht wie gewohnt stattfinden, viele geplanten Veranstaltungen und Sammlungen mussten abgesagt werden.

Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf aber auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Zwei Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung und ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Neben der traditionellen Suche und Umbettung von Kriegstoten sowie der Pflege der Gräber von Gefallenen aus zwei Weltkriegen in 46 Ländern, leistet der Volksbund daher einen wichtigen Beitrag dazu, Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln.

Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps setzen sich alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinander. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Sie gilt als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, wurde im heutigen Mitteilungsblatt ein Überweisungsformular abgedruckt, welches als Vorlage für die Überweisung Ihrer Spende auf das folgende Konto verwendet werden kann:

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Kreditinstitut: BW-Bank Baden-Württemberg
Als Verwendungszweck tragen Sie bitte unbedingt Ihren Wohnort ein.

Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.
Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbands
Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister,
Bezirksvorsitzender
Nordwürttemberg

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

IBAN

DE30600501010002626664

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SOLADEST600



Zuwendung für die Arbeit
des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Betrag: Euro, Cent

Baden-Württembergische Bank

Referenznummer

ggf. Stichwort

812543 - Herbrechtingen - 80700

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

DSV113 343.000 So 16 9

SPENDE



Telefon: 07324/955-1360
 vhs@kulturzentrum-kloster.de
 www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 10.00 bis 14.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Zur Information:

Seit 03. November 2021 befinden wir uns in der „Warnstufe“ laut der neuen Corona-Verordnung. Bitte kommen Sie zu unseren Präsenzkursen geimpft oder genesen – ansonsten benötigen Sie einen PCR-Testnachweis. Bitte beachten Sie: Der PCR-Test ist lediglich 48 Stunden nach Zeitpunkt des Testbefundes gültig. Wir bitten um strikte Einhaltung dieser Maßnahme und bedanken uns für Ihre Mitwirkung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

Auf folgende Kurse und Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen: Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Auf dem E 5 zu Fuß über die Alpen von Oberstdorf nach Meran

Donnerstag, 18.11.2021, 19.00 Uhr,
 Kloster, Kleiner Saal Fritz Merkle
 AK: 5,00 €
 Keine Anmeldung erforderlich.

Das besondere Sachbuch: Lesung & Filmvorführung Klaus Echle „Wildnis vor der Haustür“

(In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und Fotofreunde Herbrechtingen)

Dienstag, 23.11.2021, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
 Bürgersaal im Rathaus Herbrechtingen
 VVK: 9,00 €, AK: 13,00 €

Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf und studierte Forstwissenschaftler Klaus Echle hat eigenwillige Charaktere der Schwarzwälder Fauna porträtiert, darunter Eulen, Auerhähne, Füchse, Wildschweine und verspielte Wildkatzen. Seine Reportage führt in die Wildnis vor unserer Haustür und erzählt spannende Geschichten aus dem Unterholz, die zum Schmunzeln und Staunen verleiten. Ein Vortrag für die ganze Familie!

➤ Mehr dazu unter „Es ist was los“

Erbrecht & Co.

Mittwoch, 24.11.2021, 19.00 Uhr
 Kloster, Parlatorium Christian Uhrig
 AK: 3,00 €
 Keine Anmeldung erforderlich.
 ➤ Mehr dazu unter „Es ist was los“

Online-Kurs: 20 Jahre „Nine Eleven“

Dienstag, 23.11.2021, 19.30 – 21.00 Uhr
 8,00 €
 Matthias Hofmann

Als am 11. September 2001 zwei Passagiermaschinen mutwillig von Terroristen in das New Yorker World Trade Center gesteuert wurden, begann mit einem großen Knall eine neue weltgeschichtliche Epoche, das Zeitalter des Anti-Terror-

Kampfes? Das letzte Jahrzehnt – die 90er Jahre – war durch die Beendigung des Kalten Krieges und dem damit verbundenen Aufbruch in ein friedlicheres Miteinander geprägt, auch wenn es in vielen Gebieten des ehemaligen Warschauer Paktes, zu brutalen Revolutionen und Unabhängigkeitsbewegungen gekommen war.

In den folgenden Monaten und Jahren erweiterte sich der militärische Bewegungshorizont der USA auch um die direkte Einflussphäre von Russland und sogar bis an die Grenzen der VR China.

Matthias Hofmann ist Journalist, Historiker & Orientalist
 Anmeldeschluss: Montag, 22.11.2021

Online-Kurs: Das Unternehmen VAUDE: Ganzheitliche Nachhaltigkeit und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften

Mittwoch, 24.11.2021, 19.00 – 20.00 Uhr
 9,00 €

Kerstin Törpe

Projektmanagerin der VAUDE Academy für nachhaltiges Wirtschaften

Zunehmend mehr Unternehmen beschäftigen sich mit nachhaltiger Produktion und praktizieren bereits mehr oder weniger konsequenten Klimaschutz. Neue politische Rahmenbedingungen sollen diesen Prozess wesentlich beschleunigen. Wie kann sich ein Unternehmen konkret nachhaltig „umbauen“ – und: was bedeutet das für dessen Wirtschaftlichkeit?

In diesem Webvortrag wird sich das für seine Nachhaltigkeit vielfach ausgezeichnete und beeindruckende Unternehmen VAUDE vorstellen. Als familiengeführte, innovative Outdoor-Marke möchte VAUDE einen Beitrag zu einer lebenswerten Welt leisten, damit auch die kommenden Generationen die Natur genießen können. Nachhaltigkeit konsequent zu leben ist die Motivation für das unternehmerische Handeln, mit dem weltweit Standards und Zeichen gesetzt werden sollen. Wie ist das in der Textil-Branche möglich? Was bedeutet „Nachhaltigkeit im gesamten Produktzyklus“ und wie sieht so ein Zyklus aus? Diese und andere Fragen werden im Webvortrag beantwortet und die Transformation von VAUDE zum nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Unternehmen genauer betrachtet. Was sind Erfolge und Chancen und mit welchen Herausforderungen sieht sich VAUDE zukünftig konfrontiert?
 Anmeldeschluss: Dienstag, 23.11.2021

Opernprogramm:

Sehr lange mussten wir auf unsere beliebten Opernfahrten verzichten, aber nun geht es wieder los! Eine erfreulich große Nachfrage hatte unsere erste Fahrt nach dem coronabedingten Lockdown. Es ging nach Meiningen in Thüringen zu einer wunderschönen Händeloper. Alle Mitfahrenden waren begeistert!

Nun sind wir sehr zuversichtlich, dass auch unsere weiteren Fahrten stattfinden können. Die genauen Beschreibungen und Termine finden Sie nachstehend! Für die „Fledermaus“ in Stuttgart, den „Figaro“ in Ulm sowie die Händelfestspiele in Karlsruhe haben wir schöne Karten anzubieten! Ganz besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unsere im Sommer geplante Fahrt in den schönen Chiemgau zu den Festspielen auf Gut Immling.

Und jetzt, wo es Richtung Weihnachten geht, könnte man doch durchaus einen Gutschein für eine Opernfahrt verschenken! Wir beraten Sie gerne.

Von uns aus steht also einer schönen Opernsaison nichts im Wege – hoffen wir, dass uns Corona keinen Strich in unsere Planungen macht! Bei Interesse sollten Sie sich allerdings baldmöglichst anmelden – wir können die Kartenoptionen nicht mehr lange halten!

Und Sie wissen ja: der Bus bringt Sie bequem hin und es gibt eine detaillierte Einführung in das jeweilige Stück und Hintergründe zum Komponisten, Musikstil, Zeitgeschehen – und

immer Gleichgesinnte, mit denen Sie lachen, weinen, diskutieren können – durchaus auch kontrovers!
Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Helga und Klaus Fezer unter Tel. 07324/3958.

**Mittwoch, 15.12.2021, Stuttgart, J. Strauß:
Die Fledermaus**

Operette in drei Akten.
Wer auf dem Ball des Prinzen Orlofsky wer ist, ist nicht ganz klar. Jede oder jeder ist, was sie oder er sein will, könnte man sagen. Eine ungarische Gräfin zum Beispiel, ein Frosch oder ein französischer Chevalier – der allerdings inständig hofft, keinem Landsmann zu begegnen, weil er der Muttersprache nicht mächtig ist. Chacun à son goût. Wo die Verkleidung aufhört und die Verwechslung anfängt, ist ganz egal. Denn die Freiheit, Gleichheit und Geschwisterlichkeit des Rausches verspricht eine schillernde Existenz jenseits eindeutiger Zuordnung. Da wird die Operette utopisch. Aber sie wäre keine Kunst, wenn sie nicht auch den Vulkan zeigen würde, auf dem sie tanzt. Philipp Stölzls spektakuläre Inszenierung der Operette aller Operetten verspricht mit Cornelius Meister am Pult des Staatsorchesters für alle Champagnerlaune zum Jahreswechsel.

Sonntag, 09.01.2022, Ulm, W.A. Mozart: Figaros Hochzeit

Opera buffa in vier Akten.
Was ein glücklicher Tag hätte werden können, wird zum tolen Tag. Figaros und Susannas Hochzeit steht bevor, doch der Graf Almaviva erhebt inoffiziell Anspruch auf sein „ius primae noctis“ – das „Recht der ersten Nacht“. Die Gräfin ist von den amourösen Abenteuern ihres Gatten freilich wenig begeistert, wengleich sie selbst die Avancen ihres Patensohnes fraglos zu genießen weiß. Die Intrigen am Hofe werden undurchsichtig, die Herren wännen sich schlau, sind es aber nicht und die Frauen beweisen überlegene Stärke – zumindest da, wo es Wirkung zeigt. Denn eigentlich sind hier alle mit sich selbst ordentlich ausgelastet.

**Sonntag, 23.01.2022, Stuttgart, S. Prokofiew:
Die Liebe zu den drei Orangen**

Oper in vier Akten und einem Vorspiel.
Eine Gruppe russischer Konstruktivistinnen von 1919 inszeniert 2018 ein italienisches Renaissancemärchen als grob verpixeltetes Computerspiel von 1993 – so ließe sich Axel Ranischs Inszenierung von Prokofjews Märchenoper so kurz wie ebenen-überschneidend zusammenfassen. Dass man bei der Geschichte um einen Prinzen, der daran krankt, nicht lachen zu können und der sich, sobald er geheilt ist, in drei Orangen verliebt, nie die Übersicht verliert – zumindest nicht völlig – ist Ranischs großer Lust am Erzählen geschuldet. Mit ihren aberwitzigen Handlungsvolten ist „Die Liebe zu drei Orangen“ ein pixelbunter Opernspaß für alle. Und nach der langen Zeit der Absenz auch ein Garant für gemeinsames Lachen – man sagt, es sei die beste Medizin.

**Sonntag, 20.02.2022, Karlsruhe, Händelfestspiele,
G.F. Händel: Hercules**

Musikalisches Drama in drei Akten.
Georg Friedrich Händels Oratorium Hercules, das er selbst als Musical Drama bezeichnete, hat nicht den unbesiegbaren Helden der zwölf Aufgaben zum Gegenstand, sondern sein tragisches Ende, das Sophokles in der Tragödie Die Frauen von Trachis schildert. Wie viele Helden des klassischen Altertums, so kann auch Hercules nur durch eine Intrige besiegt werden. Der Kentaur Nessos hatte einst versucht, dessen Frau Dejanira zu entführen. Tödlich getroffen von Hercules' Pfeilen, forderte er Dejanira auf, mit seinem Blut ein Hemd zu tränken, falls sie einmal Grund zur Eifersucht hätte. Trägt Hercules es, dann sei es ein Zaubermittel, um ihn zu ihr zurückzubringen. Dieses blutgetränkte Hemd wird zum Verhängnis, als Hercules von einem Feldzug mit der jungen Königstochter

Iole zurückkehrt und Dejanira in rasende Eifersucht verfällt. Händels musikalisches Drama zeigt eindrucksvoll den zerstörerischen Siegeszug dieser Eifersucht. Die Liebe und das Glück Dejaniras verkehren sich in Tod und Zerstörung, weil das Werkzeug dafür schon bereitliegt.
Für diese Nachmittags-Aufführung haben wir bereits die Karten, einige schöne Plätze sind noch frei.

**Sonntag, 06.03.2022, Stuttgart, A. Vivaldi:
Juditha Triumphans**

Oratorium sacrum-militare
Die Geschichte der strahlend schönen hebräischen Witwe Judith, die Holofernes, den Würgengel ihres Volkes, verführt und mit seinem eigenen Schwert den Kopf abschlägt, war lange ein populärer europäischer Selbstverteidigungsmythos: Christentum gegen „Barbaren“, vermittelt über den Topos „Frau gegen Mann“. Als Ikone des Widerstands, an Körper und Geist beschädigte Märtyrerin oder skandalverdächtige Protosalome sind so über die Jahrhunderte in bildender Kunst wie Dramatik viele Judiths entstanden, die stets von unversöhnlicher Feindschaft erzählen. Auch Antonio Vivaldis „geistlich-militärisches“ lateinisches Oratorium Juditha triumphans devicta Holofernis barbarie wurde 1716 nach Befreiung Korfus von osmanischer Belagerung durch eine katholische Koalition zwischen Habsburgern und der Seerepublik Venedig uraufgeführt. Durch überraschend betörende wie martialische Musik stellte Vivaldi das Selbstbewusstsein Venedigs allegorisch als „weiblich-temperiert“ und nur in der Defensive aggressiv dar.

**Sonntag, 13.03.2022, Meiningen, Herzog Ernst II. von
Sachsen-Coburg-Gotha: Santa Chiara**

Romantische Oper in drei Aufzügen
Das Sujet fußt auf der Historie um den Zarewitsch Alexej, der aus politischem Kalkül von seinem Vater, Zar Peter dem Großen, mit Prinzessin Charlotte von Wolfenbüttel verheiratet wird. Mittels Gift versucht er sich der ungeliebten Frau zu entledigen. Charlotte gelang es dennoch, nach Italien zu fliehen, wo sie nahe Neapel als mildtätige und barmherzige Santa Chiara verehrt wird. Ein Zufall, wie es ihn nur in der Oper gibt, verschiebt es auch den vor dem eigenen Vater fliehenden Alexej in selbige Gegend. Beim Anblick der Totgeglaubten befördert er sich selbst ins Jenseits.
Die unter Franz Liszt 1854 uraufgeführte Oper erfuhr im Folgejahr ganze 60 umjubelte Vorstellungen an der Pariser Oper.

Sonntag, 17.07.2022, Gut Immling, V. Bellini: Norma

Tragische Oper in zwei Akten.
Die Oper spielt im von Rom besetzten Gallien im ersten Jahrhundert vor Christus. Die Druiden-Hohepriesterin Norma hat sich Jahre zuvor in den römischen Prokonsul Pollione verliebt und ihr Keuschheitsgelübde gebrochen. Seitdem lebt sie eine heimliche, weil streng verbotene, Liebesbeziehung und die beiden haben zwei Kinder miteinander, die Norma versteckt hält. Bellinis Oper mit der berühmten Cavatine der Norma „Casta Diva“ gehört zu dem Schönsten der gesamten Opernliteratur.
Die Festspiele auf Gut Immling im Chiemgau sind ein Geheimtip! Ganz versteckt im Wald, auf einer Anhöhe liegend, öffnet sich der Blick weit ins Land. Einführungen in die jeweilige Oper gibt es auf einer Wiese unterm Apfelbaum – unter den kritischen Augen von Ziegen, Eseln und sonstigem Gättern; die Aufführungen mit international renommierten Sängern und Sängern finden in der ehemaligen Reithalle statt, einem großzügigen Holzbau. Wir besuchen die Sonntag-Nachmittagsvorstellung am 17.07.2022 um 16.00 Uhr und beginnen mit einem persönlichen Empfang durch die künstlerischen Leiter des Festspiels. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es Kulinarisches und Musikalisches im großen Gastzelt. Unterm Sternenzelt geht es dann auf verwunschenen Waldwegen zurück. Wäre das nicht ein schöner Anlass, einen Ausflug nach Südbayern zu machen?



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
buecherei@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

der Welttag des Fernsehens, der am 21. November stattfindet, nähert sich. An diesem Tag, der anlässlich des ersten UNO-Weltfernsehforums 1996 entstand, treffen sich die Spitzen der TV-Konzerne, um unter anderem über die Zukunft des Fernsehens zu beraten. Hierbei dürfte dieses Jahr die Konkurrenz mit Netflix & Co ein wichtiges Thema sein. Denn Streamingdienste werden vor allem bei Jüngeren immer beliebter, während das Interesse am klassischen Fernsehen immer weiter abnimmt. Um dieses Problem zu lösen, bauen viele Fernsehsender eigene Mediatheken auf. Ist damit der wachsende Erfolg der Streamingdienste zu stoppen? Zum Glück fällt dieses Jahr der Welttag des Fernsehens auf einen Sonntag: Der Tatort im ARD um 20:15 könnte die Zuschauerquote noch einmal in die Höhe treiben.

Tipp der Woche:

Heering, Kurt-J.: 111 Gründe, „Tatort“ zu lieben – eine Liebeserklärung an eine ganz besondere Krimireihe (Buch)

In 111 kleinen Geschichten frönen die Autoren ihrer ausgeprägten Liebe zum „Tatort“: Sie beleuchten die Highlights aus über 40 Jahren, zeigen, warum die Folgen oft Geschichtsrissen sind, widmen sich den Macken der Kommissare, graben die schrägsten Geschichten aus, schauen sich die Ermittler genauer an, enttarnen (peinliche) Prominenz im Tatort und erzählen Wissenswertes über Ambiente, Kolorit, Regisseure, Autoren sowie Nebendarsteller.

Schütte, Oliver: Die Netflix-Revolution: Wie Streaming unser Leben verändert. (Buch)

Wir alle sind Teil der dritten Revolution in Film und Fernsehen – ein Prozess, der die Welt der Medien und wie wir diese konsumieren rasant verändert. Seit der Jahrtausendwende bietet das Internet die technischen Möglichkeiten für Videostreaming. Wer Filme, Serien oder sonstige Medieninhalte sehen will, kann dies heute auf seinem Smartphone, Tablet oder Computer jederzeit tun. Streamingdienste wie Netflix und YouTube bieten ihre Produktionen in über 130 Ländern an und haben Hunderte Millionen Abonnenten. Oliver Schütte beleuchtet in „Die Netflix-Revolution“ die Veränderungen, die Kino und Fernsehen mit sich gebracht haben und er beschreibt die Gegenwart, die vom dritten Neubeginn geprägt ist. Er beschäftigt sich vor allem mit den gesellschaftlichen Folgen dieser Entwicklung und hinterfragt kritisch, ob wir für diese neuen Erfahrungen bereit sind.

Denn wir begeben uns in die Hände von multinationalen Konzernen, die bestimmen, was wir sehen können und was nicht. Wir Zuschauer werden zu gläsernen Wesen. Die Anbieter wissen genau, wann, wo und was wir schauen. Sie wissen auch, was uns interessiert, wann wir abgeschaltet haben oder welche Momente uns besonders neugierig machen. Auf Basis dieses Wissens werden die Inhalte geplant und auf uns zugeschnitten. Dieses Buch geht der wichtigen Frage nach, welche gesellschaftlichen Konsequenzen die dritte Revolution nach dem Kino und dem Fernsehen mit sich bringen wird.

60 Jahre Deutschland: Film und Fernsehen: Stars, Kultfilme und TV-Serien: 1949 – 2009. (Buch)

Vom Programm im Dienst des Sozialismus über die Skandalfilme des Kinos, Kultserien wie „Lindenstraße“ oder „Derrick“ bis hin zu Model-, Koch- und Talk-Shows – dieser Band bietet einen bewegenden und unerschöpflichen „Kessel Buntes“!

Der Tatort und die Philosophie: schlauer werden mit der beliebtesten Fernsehserie (Buch)

In 20 ebenso einfallsreichen wie zugänglichen Essays denken deutsche Philosophen über die philosophischen Dimensionen der Kult-Serie nach. Adam Soboczynski, Gert Scobel, Cord Riechelmann und viele mehr entdecken übersehene Spuren, legen verdeckte Motive frei, stellen die eigentlich entscheidenden Fragen: Warum soll man eigentlich nicht töten? Wann wäre ein Verbrechen perfekt? Ist jeder Täter schuldig? Was ist eine gute Ausrede? Ermitteln weibliche Kommissare anders? Eine Einführung in die Philosophie des 20. Jahrhunderts und ihre wesentlichen Motive, so spannend und mitreißend wie ein guter Tatort.

Bitte beachten Sie, dass Sie momentan nur Zutritt zur Bücherei haben, wenn Sie uns einen 3G-Nachweis vorweisen können. Sollten Sie einen Test für einen Besuch bei uns benötigen, dürfen wir seit der letzten Neuerung der Corona-Regeln nur noch PCR-Tests akzeptieren.

Anderweitig haben Sie natürlich die Möglichkeiten, ohne einen dieser Nachweise, entweder nur Medien zurückzugeben oder sich Medien zu bestellen und diese dann abzuholen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, 23. November 2021, 14.30 Uhr, im Lesesaal der Stadtbücherei Vorlesen & Basteln

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 07324/9551351
Unkostenbeitrag: 1,00 €
Gebastelt wird dieses Mal ein Traumfänger.

Dienstag, 23. November 2021, 19.00 Uhr, Bürgersaal, VVK: 9,00 € (AK: 13,00 €)

Filmvorführung & Lesung Klaus Echle

„Wildnis vor der Haustür“

(in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und den Fotofreunden Herbrechtingen)

Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf und studierte Forstwissenschaftler Klaus Echle hat eigenwillige Charaktere der Schwarzwälder Fauna porträtiert, darunter Eulen, Auerhähne, Füchse, Wildschweine und verspielte Wildkatzen. Seine Reportage führt in die Wildnis vor unserer Haustür und erzählt spannende Geschichten aus dem Unterholz, die zum Schmunzeln und Staunen verleiten.

Als Förster des Städtischen Forstamtes Freiburg hat Echle das Glück, Beruf und seine Leidenschaft für Naturfotografie miteinander verbinden zu können. Seine Arbeiten wurden bei unzähligen Wettbewerben ausgezeichnet (u.a. als „Europäischer Naturfotograf des Jahres“). Bemerkenswert sind nicht nur seine Motive, sondern auch die unterschiedlichen fotografischen Techniken, die er für seine Bilder gekonnt einsetzt.

In seiner Reportage „Wildnis vor der Haustür“ zeigt Klaus Echle einige seiner besten Bilder und erzählt ungewöhnliche Geschichten aus dem Unterholz, wie jene von der Füchsin Sophie, zu der er eine ungewöhnliche Freundschaft entwickelte. Oder von Hänsel und Gretel, zwei jungen Wildkatzen, die von einer Joggerin im Wald gefunden, von Wildbiologen aufgezogen und wieder in die Freiheit entlassen wurden. Nicht immer haben seine Erlebnisse ein Happy End, sie hinterlassen jedoch stets einen bleibenden Eindruck.

Echles Reportage ist ein Erlebnis für die ganze Familie und zeigt, dass man für großartige Naturerlebnisse in der Wildnis nicht bis nach Kanada reisen muss.

Samstag, 04. Dezember 2021, 19.00 Uhr, VVK: 17,00 € (AK: 21,00 €) Christian Berkel liest aus „Ada“

In seinem neuen Roman erzählt Christian Berkel die Geschichte von Ada: Mit ihrer jüdischen Mutter aus Nachkriegsdeutschland nach Argentinien geflohen, vaterlos aufgewachsen in einem katholischen Land, kehrt sie 1955 mit ihrer Mutter Sala nach Berlin zurück. In eine ihr fremde Heimat, deren Sprache sie nicht spricht. Dort trifft sie auf den lange ersehnten Vater



Otto, doch das Familienglück bleibt aus. In einer noch immer sehr autoritär geprägten Gesellschaft wächst Adas Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit. Die Studentenbewegungen der sechziger Jahre werden ihre Rettung. In Paris lernt sie bei ihrer Tante Lola die Mode- und Kunstwelt kennen. Am Ende steht Woodstock – ein dreitägiges mystisches Erlebnis, das Ada verändert.

Vor dem Hintergrund umwälzender historischer Ereignisse erzählt Christian Berkel von der Schuld und der Liebe, von der Sprachlosigkeit und der Sehnsucht, vom Suchen und Ankommen – und beweist sich einmal mehr als mitreißender Erzähler.

Christian Berkel, 1957 in West-Berlin geboren, ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Er war an zahlreichen europäischen Filmproduktionen sowie an Hollywood-Blockbustern beteiligt und wurde u.a. mit dem Bambi, der Goldenen Kamera und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Viele Jahre stand er in der ZDF-Serie „Der Kriminalist“ vor der Kamera. Er lebt mit seiner Frau Andrea Sawatzki und den beiden Söhnen in Berlin.

„Dieser Mann ist kein schreibender Schauspieler. Er ist Schriftsteller durch und durch. Und was für einer.“ (Daniel Kehlmann)

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt Kloster



Informationen für unsere Secondhand-Kundinnen:

Unser Büro ist von Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr erreichbar. Gerne nehmen wir auch außerhalb dieser Öffnungszeiten per E-Mail oder Anrufbeantworter Eure Fragen oder auch Bestellungen unserer Secondhand-Ware entgegen.

Gerade für die kalte Jahreszeit bieten wir wieder schöne Herbst- und Winterware an. In den Kleidergrößen 52 – 152 und Schuhgrößen bis 37 nehmen wir auch weiterhin Kinderkleidung entgegen.

Die AHA-Regeln bleiben weiterhin bestehen. Bitte beachten: Ab 16. September 2021 tritt ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird. Weitere Informationen, Inzidenzen und FAQ findet man auf Baden-Württemberg.de

Wir freuen uns auf Euch!!!

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de



Städt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332
 ms@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/musikschule

Wünsche für das Jahr 2022

Im Eingangsbereich des Klosters findet ihr einen Weihnachtsbaum. Helft ihn uns mit euren Wünschen für das Jahr 2022 zu schmücken.

Kommt vorbei.
Wir freuen uns!



Kindergärten und Schulen

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Evangelische Kindertagesstätte Wartberg

Kommt, wir wollen Laterne laufen

Am vergangenen Donnerstag hallten die Laternenlieder beim diesjährigen Laternenfest durch die dunklen Straßen rund um den Wartberg. Die Kinder der Kindertagesstätte Wartberg durften am St. Martinstag zusammen mit den Erzieherinnen zuerst einem Schattenspiel lauschen, bevor sie dann mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen durch die Straßen zogen. Die Eltern empfangen die singenden Kindergartenkinder anschließend auf der Ratanbahn hinter der Turnhalle, wo sie den Liedern noch etwas lauschen durften.

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich der Elternbeirat in Absprache mit der Kindergartenleitung dazu entschieden, auf größere Feierlichkeiten zu verzichten.

Trotz allem sind wir den Erzieherinnen sehr dankbar, dass dieses Fest für die Kinder stattfinden konnte. Denn vor allem für sie war der Abend etwas ganz besonderes.





Bibrischule Gemeinschaftsschule Heimbrechtingen

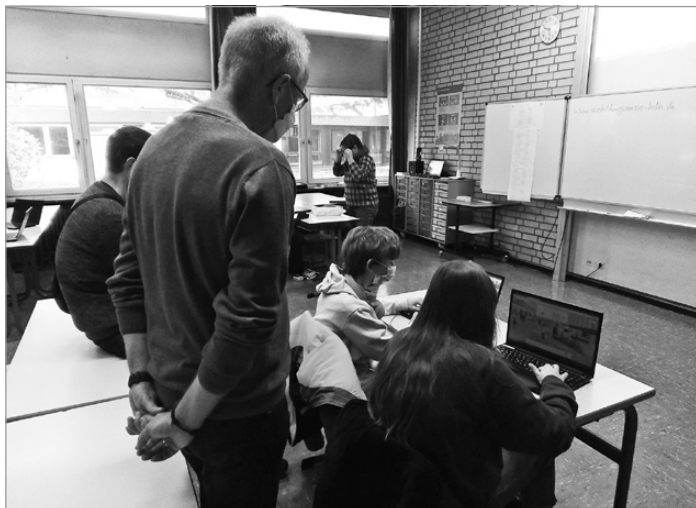
Abschlussklassen der Bibrischule Gemeinschaftsschule Heimbrechtingen bei virtueller Ausbildungs- und Studienmesse in Heidenheim (Samstag, 13.11.2021)

Koordiniert von der Berufsorientierungsbeauftragten der Gemeinschaftsschule Bibrischule Heimbrechtingen Helena Bott und begleitet von den Lehrerinnen und Lehrern der Abschlussklassen hatten die Schülerinnen und Schüler der oberen Gemeinschaftsschulklassen der Bibrischule Heimbrechtingen am Samstag, 13.11.2021 Gelegenheit, im Schulzentrum der Bibrischule coronabedingt verteilt in mehreren Räumen an schulischen Laptops online an der virtuellen Ausbildungs- und Studienmesse Heidenheim teilzunehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer und die anwesenden Berufsberater der Arbeitsagentur und der Berufseinstiegsbegleitung sowie der Maßnahme „Startklar“ vom Landratsamt Heidenheim begleiteten die Schülerinnen und Schüler und hatten hier eine sehr gute Möglichkeit, individuell zu beraten.

Dies mit hohem Engagement durchgeführte Vorhaben spricht für die hohe Einsatzbereitschaft der Lehrerinnen und Lehrer

an der Heimbrechtinger Gemeinschaftsschule und das große Interesse der Schülerinnen und Schüler, auch am schulfreien Samstag in die Schule zu kommen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region Ostwürttemberg zu informieren.

Auch der Schulleiter dankte allen Beteiligten und war voll des Lobes und hofft auf einen sehr guten Ertrag für die Schülerinnen und Schüler.



Grundschule Bissingen

Sankt Martin

Am Martinstag, 11.11.2021 fand der Laternenlauf der Grundschule Bissingen mit anschließendem Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche statt. Wir Schülerinnen und Schüler trafen uns bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Schulhof.

Zuerst sangen wir gemeinsam Laternenlieder. Danach liefen wir mit unseren flackernden Laternen durch das Dorf. Dabei wurden wir mit einem zauberhaften Sonnenuntergang belohnt. Unsere bunten Laternen leuchteten uns den Weg zur Kirche, wo uns unsere Familien und die Bissinger Jungschar sowie Herr Pfarrer Hillebrand und unsere Religionslehrerinnen erwarteten. Die Jungschar hatte fleißig geprobt und führte ein Martinsspiel auf. In diesem ging es nicht um die Mantelteilung, sondern um Kinder, die anderen Menschen im Alltag geholfen haben oder mit ihnen geteilt haben. Nach dem Gottesdienst gab es im Schulhof die traditionellen gebackenen Martinsgänse und Kinderpunsch. Wir fanden es sehr schön, dass wir dieses Jahr gemeinsam, unter den geltenden Coronaregeln, den Martinstag miteinander erleben konnten.

(Lisa Bosch Klasse 3 und Julia Bosch Klasse 6, Mitglied Jungschar)



Hauptversammlung

Hallo liebe Mitglieder, nach so langer Zeit findet wieder eine Sitzung des Fördervereins statt.

Wann: 31.11.2021

Zeit: 18.30 Uhr

Wo: Wartbergerschule

Natürlich gelten auch hier die 3G-Regeln und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Damit wir die Anzahl der Teilnehmer ca. kennen, schreibt uns hierzu an die unten stehende E-Mail, wer teilnehmen kann und möchte.

Tagesthemen:

1. Begrüßung
2. Übersicht der Finanzen
3. Rückblick auf gelaufene Projekte
4. Wahl des Vorstands
5. Fördermitteleinsatz an der Schule
6. Sonstige Themen

Mit freundlichen Grüßen, euer Vereinsvorstand

Bei Rückfragen bitte an folgende E-Mail schreiben:
s.balling86@gmail.com

Der Volleyballtag

Am Freitag, 12.11.2021, war Volleyballtag. Unsere Klasse war als erstes dran. Am Anfang haben wir zuspätspielen geübt. Es waren immer Zweierteams. Wenn Herr Weller (unser Trainer) die Hand hochgehalten hat, mussten wir alle leise sein und den Ball festhalten. Da wollte er uns immer etwas erklären, z.B. pritschen. Pritschen geht so: Man wirft den Ball mit langen ausgestreckten Armen nach oben. Wenn der Ball wieder nach unten fällt, muss man auf Augenhöhe mit den Händen ein Dreieck bilden. Er sollte einmal wie in einem Trampolin in dem Dreieck hüpfen und dann über das Netz pritschen. Bei der Übung musste man viel üben. Am Schluss hat jeder eine Urkunde gekriegt. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Danach war es leider zu Ende.
(Ein Bericht von Martha Zimmermann, Klasse 4)



Herbrechtingen App für Smartphones (Android und Apple iOS)

Die Herbrechtingen App ist online!

Sie bietet Infos für Herbrechtinger und alle, die Lust auf unsere Stadt und unsere Teilorte haben – eine geballte Ladung Wissen zum Nachlesen – und zwar kostenlos.

Es gibt hier aktuelle Infos rund um Herbrechtingen mit Benachrichtigungsfunktion, Veranstaltungen, Schadensmelder, Neuigkeiten und Bürgerinfos.

In Kürze werden auch Onlinedienste mit Bezahlungsfunktion verfügbar sein.

Ab sofort sowohl für Android als auch iOS in den Stores verfügbar, also gleich herunterladen und keine Infos mehr verpassen.

Die Stadt freut sich auf eine rege Nutzung und Ihre Anregungen.

Die Stadtverwaltung entwickelt die App ständig weiter und baut – wenn möglich – von Nutzern gewünschte Features ein. Deshalb freuen wir uns sehr über Ihr Feedback an info@herbrechtingen.de.

Installationsanleitung

Installation auf iPhone:

Um die Herbrechtingen App auf Ihrem iPhone zu installieren, überprüfen Sie zunächst, ob das Gerät über die aktuellste Firmware verfügt.

Führen Sie außerdem die folgenden allgemeinen Schritte aus:

1. Wählen Sie das Symbol App Store auf dem Startbildschirm Ihres Geräts aus.
2. Durchsuchen Sie den App Store nach „Herbrechtingen App“.
3. Tippen Sie auf Kostenlos > Installieren und melden Sie sich falls nötig in Ihrem iTunes-Konto an.



Auf Ihrem Startbildschirm wird ein Herbrechtingen-Symbol mit einer Statusleiste für Download und Installation angezeigt.

Sie können die Anwendung auch installieren, indem Sie im App Store von iTunes nach Herbrechtingen App suchen, es herunterladen und die Anwendungen zwischen iTunes und Ihrem Gerät synchronisieren.

Installation auf Android Smartphones:

Die App „Play Store“ ist auf den meisten Android-Geräten bereits vorinstalliert. Nach dem Start erscheint, vorausgesetzt es besteht eine Internetverbindung, eine Übersichtsliste mit verschiedenen Applikationen. Suchen Sie nach der „Herbrechtingen App“ und klicken dann auf installieren.

Der Zugriff erfolgt bisher ausschließlich über das Smartphone selbst. Voraussetzung ist ein zuvor erstelltes Google-Konto.

Die Herbrechtingen App finden Sie in den jeweiligen App-Stores.



Preisanpassung der Grund- und Ersatzversorgungstarife TWH gas basis

Sehr geehrte Kunden,

aufgrund der aktuellen Marktentwicklung müssen wir leider die Preise für Ihren Erdgasbezug zum 01.01.2022 erhöhen.

Die Erdgaspreise an den Energiebörsen weltweit steigen seit einigen Monaten extrem an. Hierfür gibt es unterschiedliche Ursachen, welche Sie sicherlich schon mehrfach aus den entsprechenden Medien entnommen haben. In unserer nächsten Kundenzeitschrift „Energie+Leben“ haben wir für Sie hierzu einen interessanten Artikel verfasst.

Die TWH verfolgt für Ihre Kunden eine langfristige Einkaufsstrategie und kann dadurch die aktuellen Großhandelspreise etwas abfedern. Das aufgebaute Polster reicht aber leider nicht ganz aus um gänzlich auf eine Preisanpassung verzichten zu können.

Deswegen werden wir folgende Preisänderungen zum 01.01.2022, gemäß unserem Recht zur Änderung der Allgemeinen Preise oder ergänzenden Bedingungen nach §§ 5 und 5a GasGVV, umsetzen:

	Grund- und Ersatzversorgungstarife TWH gas basis (gültig bis 31.12.2021)			Grund- und Ersatzversorgungstarife TWH gas basis (gültig ab 01.01.2022)		
	Kleinst- abnehmertarif (bis 1.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif I (von 1.001 kWh bis 4.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif II (von 4.001 kWh bis 1.500.000 kWh / Jahr)*	Kleinst- abnehmertarif (bis 1.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif I (von 1.001 kWh bis 4.000 kWh / Jahr)*	Grundpreistarif II (von 4.001 kWh bis 1.500.000 kWh / Jahr)*
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	71,40 Euro	114,24 Euro	171,36 Euro	71,40 Euro	114,24 Euro	171,36 Euro
Grundpreis pro Monat	5,95 Euro	9,52 Euro	14,28 Euro	5,95 Euro	9,52 Euro	14,28 Euro
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde	12,44 Cent	8,16 Cent	6,73 Cent	13,50 Cent	9,22 Cent	7,79 Cent

In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer enthalten (Mehrwertsteuer). Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:

Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	60,00 Euro	96,00 Euro	144,00 Euro	60,00 Euro	96,00 Euro	144,00 Euro
Grundpreis pro Monat	5,00 Euro	8,00 Euro	12,00 Euro	5,00 Euro	8,00 Euro	12,00 Euro
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde	10,455 Cent	6,855 Cent	5,655 Cent	11,346 Cent	7,746 Cent	6,546 Cent

Weitere im Nettoarbeitspreis enthaltene Preisbestandteile:

Preisbestandteile	2021			2022			Veränderung in Cent/kWh
	Kleinst- abnehmertarif	Grund- preistarif I	Grund- preistarif II	Kleinst- abnehmertarif	Grund- preistarif I	Grund- preistarif II	
CO ₂ -Bepreisung nach BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz)	0,455 Cent/kWh	0,455 Cent/kWh	0,455 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	0,546 Cent/kWh	+0,091
Erdgassteuer	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	0,55 Cent/kWh	keine
Konzessionsabgabe	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	0,22 Cent/kWh	keine

* Die Tarife für die Belieferung mit Erdgas in der Ersatzversorgung entsprechen den Tarifen der Grundversorgung. Ausgenommen hiervon sind Nicht-Haushaltskunden, deren Erdgasverbrauch zu beruflichen, gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken 10.000 kWh/Jahr übersteigt. Diese werden über ein separates Preisblatt mit abweichenden Tarifen abgerechnet, das unter www.twh-gmbh.de abgerufen werden kann. Weitere Informationen zur Belieferung in der Ersatzversorgung finden Sie auch unter §3 GasGVV („Gasgrundversorgungsverordnung“) sowie §36 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) i.V.m. §36 Nr. 22 EnWG.

Haben Sie Rückfragen? Sie erreichen uns im Kundenzentrum vor Ort, telefonisch unter 07324 9851-25/-26/-29 oder Sie schreiben eine E-Mail an vertrieb@twh-gmbh.de.

Wenn Sie mit den vorgenannten Konditionen einverstanden sind, besteht kein Handlungsbedarf. Sollten Sie mit der Änderung der Preise nicht einverstanden sein, haben Sie gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 GasGVV das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen, vorliegend zum 01.01.2022.

Ihre TWH - Technische Werke Herbrechtingen

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.
(Lukas 12,35)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau
Gemeindebüro Lange Straße 68
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07324/919534
 E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de
 Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.
 Tel. 07324/989378

Donnerstag, 18. November 2021

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

Freitag, 19. November 2021

14.30 Wochenschlussandacht, Karl-Kaipf-Heim

15.30 Wochenschlussandacht, Haus Benedikt

17.00 Jugendchor conTAKT, ABG

Samstag, 20. November 2021

15.00 Klettern für Kinder, ABG

Sonntag, 21. November 2021

10.00 Gottesdienst (Rau), Kirche

Das Opfer ist für das Hospiz Barbara in Heidenheim.

10.00 Kinderkirche, Kirche

Dienstag, 23. November 2021

09.30 Krabbelgruppe, GZHW

19.30 Posaunenchorprobe, ABG

Mittwoch, 24. November 2021

14.30 Konfirmandenunterricht Gruppe 1, ABG

Donnerstag, 25. November 2021

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

19.00 Frauen Mittendrin, ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
 GZHW – Gemeindezentrum Hohe Wart

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 21. November 2021 denken wir gemeinsam in Liebe und Dankbarkeit an die Menschen, die aus unserer Gemeinde verstorben sind und nennen ihre Namen. Christus hat uns zugesagt, dass unsere Namen bei Gott aufgeschrieben sind, unverlierbar und unauslöschlich. Zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein. In der Kirche ist ausreichend Platz für alle, die mitfeiern möchten.

Kinderkirche am Sonntag

Am Sonntag, 21. November 2021, laden wir alle Kinder ein zur Kinderkirche. Beginn ist um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Kirche. Danach gehen die Kinder ins Albrecht-Bengel-Gemeindehaus. Dort hören sie eine spannende Geschichte, spielen und basteln.



Abendgebet um 19.00 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.00 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet:
<https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

Klettern für Kinder

Herzliche Einladung an alle Kinder von vier bis 12 Jahren zum Klettern im Boulderraum (Keller Albrecht-Bengel-Gemeindehaus) am Samstag, 20. November 2021, von 15.00 bis 16.30 Uhr. Bitte Turnschuhe oder Stoppersocken mitbringen. Wir freuen uns auf Euch.



Frauen Mittendrin: Island – Bilder und 13 Weihnachtstrolche

Interessierte Frauen sind eingeladen am 25. November 2021, um 19.00 Uhr, ins Albrecht-Bengel-Gemeindehaus. Bei Tee und Gebäck gibt es Fotos und Infos über einen Urlaub in Island von und mit Elke Besemer.

Kleidersammlung für Bethel vom 22. – 26. November 2021



Die Evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel. Sie können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus, im Kinderzentrum Eselsburger Straße 9 und im Kindergarten Bindsteinweg 20 abgeben. Dort liegen auch Kleidersäcke und Handzettel aus. Bitte bringen Sie die Kleidersäcke erst in der Sammelwoche. Vielen Dank.

RufMobil Herbrechtingen – Fahrer gesucht

Das RufMobil ist gestartet. Ab sofort können die Bürger von Herbrechtingen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, den ehrenamtlichen Fahrdienst nutzen.

Bisher sind zwölf Fahrerinnen und Fahrer beteiligt. Es dürfen aber gern noch mehr werden. Wenn Sie sich vorstellen können, ab und zu einen Einsatztag für das RufMobil zu übernehmen, melden Sie sich doch bitte bei Gabriele Thorbahn, Tel. 07324/987207 oder per E-Mail: rufmobil@thorbahn.de.

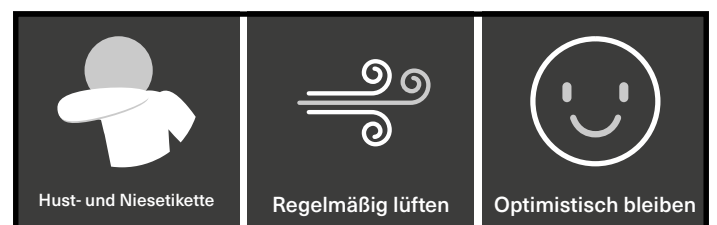
zum Vormerken:

Adventlicher Nachmittag für Trauernde

am Samstag, 04. Dezember 2021, von 14.00 – 16.00 Uhr, im Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius. In der Adventszeit möchten wir in besonderer Weise auch an unsere Verstorbenen denken und dabei untereinander Verbundenheit spüren. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Um Anmeldung wird gebeten im katholischen Pfarramt, Tel. 07324/985226 oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 07324/919534.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.



Hust- und Niesetikette

Regelmäßig lüften

Optimistisch bleiben



Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Donnerstag, 18. November 2021

18.00 Bibeltage in Dettingen in der Peterskirche.
Thema: Jesus begegnet einem Mann, der nicht
loslassen konnte (Mk. 10, 17-27)

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November 2021

09.30 Gottesdienst in Dettingen (Pfr. Christoph Hillebrand)
10.45 Gottesdienst mit Totengedenken in Hausen
(Pfr. Christoph Hillebrand); Opfer: Eigene Gemeinde.
18.00 „Meet me“: Jugendgottesdienst in Gerstetten.
„Aus Liebe getröstet“ mit Jugendreferent Jörg Kresse.

Dienstag, 23. November 2021

19.30 Herzliche Einladung zu „Herzenssache Peterskirche!“
Generalsanierung Peterskirche in Dettingen startet
2022 – Ein Treffen für alle, die ihre Ideen für Aktionen
einbringen möchten sowie für alle, die gerne im
Fundraising-Team mitarbeiten oder einfach mithelfen
möchten. Gemeindehaus Dettingen.

Mittwoch, 24. November 2021

15.15 Konfirmandenunterricht in Dettingen.
20.00 Kirchengemeinderatssitzung Bissingen-Hausen.

„Wie Jesus Menschen begegnet“, Bibeltage 2021 in Dettingen

Herzliche Einladung zu den Bibeltagen mit Cornelius Häfele
und Christoph Meyer.

Von Montag, 15.11.2021, bis Donnerstag 18.11.2021, jeweils
um 18.00 Uhr in der Peterskirche Dettingen.

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit von 22. bis 26. November 2021 führen wir wieder
die Kleidersammlung für die von Bodelschwingh'schen An-
stalten Bethel durch. Bitte geben Sie Ihre noch gut erhaltenen
Kleiderspenden in dieser Zeit in Bissingen bei Familie Dörner,
Untere Gasse 5 und in Hausen bei Familie Richard Renner,
Ernst-Schreiber Str. 29 ab. Jeweils tagsüber geöffnet. Vielen
Dank im Voraus. Informationen, auch über die Verwendung
der Kleidung, finden Sie unter: [www.brockensammlung-be-
thel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) / www.bethel.de / www.fairwertung.de

Adventsweg

Am 1. Advent, dem 28. November 2021, laden wir herzlich ein
zum Ökumenischen Adventsweg in Bissingen. Beginn ist um
16.00 Uhr vor der evang. Martinskirche, der Weg führt dann
zur kath. Heilig Kreuz Kirche. Es werden einige Adventslieder
gesungen, die Kinderkirche und der Posaunenchor wirken mit.

Kontakt zum Pfarramt

Pfarrer Christoph Hillebrand erreichen Sie unter Tel. 07324/
2717, E-Mail: christoph.hillebrand@elkw.de.

Gemeindebüro: Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr,
gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de, Tel. 07324/2717

Homepage der Kirchengemeinde:
<https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de>



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Donnerstag, 18. November 2021

19.30 Kirchengemeinderatssitzung

Ewigkeitssonntag, 21. November 2021

10.00 Gottesdienst mit Totengedenken (Pfr. Danny Müller);
Opfer: Gustav-Adolf-Werk; Kinderprogramm parallel
zum Gottesdienst

Montag, 22. November 2021

09.30 Spiel- und Krabbelgruppe, im Gemeindehaus
14.45 Jungschar light, für 1. und 2. Klasse, Gemeindehaus

Dienstag, 23. November 2021

Abholung Gemeindebrief durch den Gemeindedienst

Mittwoch, 24. November 2021

15.30 Konfirmandenunterricht, im Gemeindehaus
17.30 Jungschar, im Gemeindehaus, getrennt nach
Mädchen und Jungenjungschar
20.15 Posaunenchorprobe

Ausgabe des Gemeindebriefs

Der Lichtblick liegt zur Abholung durch den Gemeindedienst be-
reit bei den Postfächern am ev. Gemeindebüro/Kopierer. Die
Nebeneingangstüre ist ab Dienstag, 23. November 2021 bis
Samstag, 27. November 2021, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
für Sie aufgeschlossen. Sollten Sie verhindert sein, melden Sie
sich bitte im Gemeindebüro.

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Müller ist vom 22.11.2021 bis 05.12.2021 im Rahmen
seiner berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrseminar Bir-
kach. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angele-
genheiten liegt in der Zeit von 22. November bis 28.11.2021
bei Pfarrer Rau, Herbrechtingen, Tel. 07324/919534 und vom
29.11.2021 bis 05.12.2021 bei Pfarrer Hillebrand, Dettingen,
Tel. 07324/2717.

Offene Kirche:

Die evangelische Kirche in Bolheim ist täglich von 10.00 bis
16.00 Uhr geöffnet.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu
besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweili-
gen Sonntag nachzuhören unter [https://www.kirche-bolheim.
de/gottesdienste/mp3/](https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/) oder Sie melden sich auf dem Ge-
meindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form
der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint
in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere
kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell.

Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an:
gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann
nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann
(dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags),
Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Unsere Sprechzeiten sind:
Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr,
gemeindebuero@kirche-bolheim.de
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus:
kirchenpflege@kirche-bolheim.de
Bitte klären Sie auch weiterhin möglichst vieles telefonisch
Tel. 3471.

Beachten Sie bitte die Mundschutzpflicht!



Wichtige Telefonnummern

Pfarrer i.A. Danny Müller: Tel. 980369
Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Donnerstag, 18. November 2021

19.30 Hauskreis – Info: Tel. 8514

Freitag, 19. November 2021

16.30 Pfadfinder (Wölflinge und Jungpfadfinder)

19.00 Pfadfinder (ab 8. Klasse)

Info: Tel. 9688642

Sonntag, 21. November 2021

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Montag, 22. November 2021

14.30 Bibelgesprächskreis in Bolheim –

Info: Tel. 07321/44371

Auf unserer Homepage chrischona-herbrechtingen.de finden Sie weitere Informationen.



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Donnerstag, 18. November 2021

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (für † Centa und Alois Häfele und Linda Fischer, Jahresgedächtnis für † Ana Markanovic, Günter Grüner, Maria Danfi, Karl-Heinz Ruß, Matthias Kikowatz, Katharina Knebl, Elisabeth Klenz)

Samstag, 20. November 2021

16.15 Rosenkranz

Sonntag, 21. November 2021 –

Hochfest Christkönigssonntag

(Les.1: Dan 7,2a13b-14; APs: Ps 93(92); Les.2: Offb 1,5b-8;

Ev.: Joh 18,33b-37)

10.30 Eucharistiefeier (für † Günter Grüner, Irene Hietkamp, Konrad Waibel, Jahresgedächtnis für † Domenico Cavaliere, Theodolinde Fischer, Irma Michel, Rudolf Frötsch)

Mittwoch, 24. November 2021

14.00 Senioren-Gottesdienst (für † Franz Kammerer und verstorbene Angehörige)

Donnerstag, 25. November 2021

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (für † Josef und Lisa Knopp, Anton und Anastasia Knopp, Josef und Barbara Trautwein und verstorbene Angehörige, Jahresgedächtnis für † Renato Nencini, Rudolf Heinemann, Anna Boser, Helmut Herrmann, Otto Schröpfer, Helene Schiemann, Lothar Hafner)

Senioren-Gottesdienst am Mittwoch um 14.00 Uhr

wozu wir alle herzlich einladen.

Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, 21. November 2021

Am kommenden Sonntag findet in der Kath. Kirche St. Bonifatius wieder ein Kindergottesdienst statt. Wir beginnen um 10.30 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen den Gottesdienst in der Kirche. Dann machen wir uns auf den Weg zum

Kindergottesdienst. Dort hören wir eine biblische Geschichte, zu der dann gemalt, gebastelt, gesungen, gebetet, gespielt, getanzt, ... wird. Wir freuen uns auf Dich.

Erstkommunionfeier im Jahr 2022

In diesen Tagen gehen Einladungsschreiben für die Erstkommunion 2022 an die uns gemeldeten Familien. Wenn Sie Interesse haben, im kommenden Jahr an der Erstkommunion teilzunehmen und keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte gerne bei Gemeindefreferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder im Pfarrbüro Herbrechtingen, Kirchplatz 2, Tel. 07324/98520. Wir freuen uns darüber.

Adventlicher Nachmittag für Trauernde

Für alle Trauernden bieten wir am Samstag, 04. Dezember 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr, einen gestalteten adventlichen Nachmittag im Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen an. Wir möchten über unsere Belastungen miteinander ins Gespräch kommen und gleichzeitig nach Wegen ins Leben suchen. Nähere Informationen und Anmeldung bis 01. Dezember 2021 bitte bei Trauerbegleiterin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Irmi Ludewig, Tel. 07324/41728.

Vorschau: Lichtblicke im Advent

Am 05., 12. und 19. Dezember 2021 werden wir wieder die „Lichtblicke“ in unserer St. Bonifatius Kirche Herbrechtingen mit Musik und Text durchführen. Ausgezeichnete MusikerInnen werden uns dabei begleiten. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vorschau: Senioren-Adventsfeier am Mittwoch, 08. Dezember 2021

Nach langer corona-bedingter Pause laden wir alle Senioren/innen am Mittwoch, 08. Dezember 2021, herzlich ein zum Gottesdienst um 14.00 Uhr und zur anschließenden Adventsfeier im Gemeindesaal und ein paar gemütlichen Stunden bei Musik und Kaffee und Kuchen. Für diese Feier gilt die 2G-Regel. Für diese Adventsfeier bitten wir um Kuchenpenden, tragen Sie sich bitte hierzu in der Liste am Schriftenstand ein oder melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 98520. Falls Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 30. November 2021 im Pfarrbüro, Tel. 98520, damit wir das Rufmobil organisieren können.



Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Donnerstag, 18. November 2021

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 21. November 2021 –

Hochfest Christkönigssonntag

(Les.1: Dan 7,2a13b-14; APs: Ps 93(92); Les.2: Offb 1,5b-8; Ev.: Joh 18,33b-37)

09.00 Eucharistiefeier (für † Sofie und Siegfried Cebulla und verst. Angeh.)

Donnerstag, 25. November 2021

18.00 Rosenkranz

Erstkommunionfeier im Jahr 2022

In diesen Tagen gehen Einladungsschreiben für die Erstkommunion 2022 an die uns gemeldeten Familien. Wenn Sie Interesse haben, im kommenden Jahr an der Erstkommunion teilzunehmen und keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte gerne bei Gemeindefreferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder im Pfarrbüro Herbrechtingen, Kirchplatz 2, Tel. 07324/98520. Wir freuen uns darüber.

Adventsweg in Bissingen

Am 1. Advent, Sonntag, 28. November 2021, um 16.00 Uhr, findet der Adventsweg in abgeänderter Form statt. Wir starten am Platz vor der evangelischen Kirche und gehen dann mit Stationen zur katholischen Kirche. Der Posaunenchor wird den Weg begleiten. Es wird Impulse für Jung und Alt geben. Herzliche Einladung an alle!



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

**Sonntag, 21. November 2021 –
Hochfest Christkönigs Sonntag**

(Les.1: Dan 7,2a13b-14; APs: Ps 93(92); Les.2: Offb 1,5b-8;
Ev.: Joh 18,33b-37)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Maria Grosser,
Hans-Peter Müller, Ernestine Edlinger)

Erstkommunionfeier im Jahr 2022

In diesen Tagen gehen Einladungsschreiben für die Erstkommunion 2022 an die uns gemeldeten Familien. Wenn Sie Interesse haben, im kommenden Jahr an der Erstkommunion teilzunehmen und keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte gerne bei Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder im Pfarrbüro Herbrechtingen, Kirchplatz 2, Tel. 07324/98520. Wir freuen uns darüber.

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

**Adventlicher Nachmittag für Trauernde am Samstag,
04. Dezember 2021 von 14.00 – 16.00 Uhr**

im Gemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius in Herbrechtingen.

Wir möchten in der Adventszeit in besonderer Weise auch an unsere Verstorbenen denken und dabei untereinander Verbundenheit spüren. Bitte denken Sie daran, einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Es gilt die 3G-Regel und die vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen. Aufgrund der Corona-bedingten Situation bitten wir Sie, sich bis 01. Dezember 2021 anzumelden bei Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 985226 und Irmi Ludewig, Tel. 41728. Vielen Dank. Wir freuen uns auf Sie! Das Team vom Trauercafé.

Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität

Seit einiger Zeit trifft sich die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität“ immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr

im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche in Herbrechtingen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am Donnerstag, 18. November 2021, um 19.00 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 015227108013 oder Seelsorgerin Beate Limberger, Tel. 07324/985226.

Katholische Kirche „auf schwäbisch“

Herzliche Einladung zu der Veranstaltung am 04. Dezember 2021, ab 14.00 Uhr, im Stuttgarter Haus der Geschichte zur Gründung der Diözese Rottenburg vor 200 Jahren. Neben einem Vortrag und Kuratorenführungen wird unser Bischof eine Sonderausstellung zur Diözesengründung eröffnen. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 0711/9791-4421 oder info@gv-drs.de.

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229, gerne auch per E-Mail.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066.

In seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrvikar George, Tel. 07324/985216, Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368.

Pfarrvikar Andreas Muc erreichen Sie unter Tel. 07325/9224021. E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de
Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



Neupostolische Kirche Herbrechtingen Buigenstraße 4

Sonntag, 21. November 2021

09.30 Gottesdienst in Giengen, Richard-Wagner-Straße 7

Mittwoch, 24. November 2021

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de

Vereine

VEREINE



Fotofreunde Herbrechtingen

**Veranstaltungen bei der 29. Herbrechtinger
Fotowoche 2021**

Oman – Stereo-Tonbildschau von Dr. Markus Maunz

Am Freitag, 19. November 2021, um 19.30 Uhr, zeigt Dr. Markus Maunz eine beeindruckende Schau in 3D zum Reiseziel „Oman“. Auf seiner Reise in das arabische Land nimmt der Fotograf die Besucher mit in faszinierende Wüstenlandschaften, wilde Gebirge und vorbei an imposanten Moscheen. Wegen der begrenzten Sitzplätze wird empfohlen, sich zu dieser Veranstaltung anzumelden und sich Karten zu reservieren.



(Foto: „Oman“ von Dr. Markus Maunz)

Fotografisches Highlight der Fotowoche – Wildnis vor der Haustür von Klaus Echle

Am Dienstag, 23. November 2021, um 19.00 Uhr, freuen sich die Fotofreunde Herbrechtingen auf ein besonderes Highlight im Rahmen der Fotowoche und einer besonderen Zusammenarbeit mit der VHS/Stadtbücherei Herbrechtingen. Zu Gast ist der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf und Forstwissenschaftler Klaus Echle. Er hat eigenwillige Charaktere der Schwarzwälder Fauna porträtiert, darunter Eulen, Auerhähne, Füchse, Wildschweine und verspielte Wildkatzen. Seine Reportage führt in die Wildnis vor unserer Haustür und erzählt spannende Geschichten aus dem Unterholz, die zum Schmunzeln und Staunen verleiten.

Als Förster des Städtischen Forstamtes Freiburg hat Echle das Glück, Beruf und seine Leidenschaft für Naturfotografie miteinander verbinden zu können. Seine Arbeiten wurden bei unzähligen Wettbewerben ausgezeichnet (u.a. als „Europäischer Naturfotograf des Jahres“). Bemerkenswert sind nicht nur seine Motive, sondern auch die unterschiedlichen fotografischen Techniken, die er für seine Bilder gekonnt einsetzt. In seiner Reportage „Wildnis vor der Haustür“ zeigt Klaus Echle einige seiner besten Bilder und erzählt ungewöhnliche Geschichten aus dem Unterholz, wie jene von der Füchsin Sophie, zu der er eine ungewöhnliche Freundschaft entwickelte. Oder von den zwei jungen Wildkatzen Hänsel und Gretel.

Echles Reportage ist ein Erlebnis für die ganze Familie und zeigt, dass man für großartige Naturerlebnisse in der Wildnis nicht bis nach Kanada reisen muss.

Auch für diese Veranstaltung wird empfohlen, den Kartenvorverkauf wegen der begrenzten Sitzplätze wahrzunehmen. Kartenvorverkauf bei der VHS/Stadtbücherei Herbrechtingen und Kartenreservierung bei den Fotofreunden Herbrechtingen.



(Foto: „Fuchs ganz nah“ von Klaus Echle)

Informationen zu Anmeldung und dem Hygienekonzept zu allen Veranstaltungen sowie den Eintrittspreisen unter www.fotofreunde-herbrechtingen.de

Die Ausstellung „Landschaft“ kann noch bis zum 24. November 2021, im Bürgersaal des Rathauses zu den Rathausöffnungszeiten oder während den Veranstaltungen bestaunt werden.



Landfrauenverein Herbrechtingen Alb

Adventsfeier

Schweren Herzens haben wir uns entschieden unsere Adventsfeier abzusagen. Die aktuelle Lage und die Coronaregeln machen ein unbeschwertes Feiern nicht möglich. Wir wünschen allen eine geruhsame Adventszeit.

Sozialverband VdK

Ortsverband Herbrechtingen/Bissingen



Volkstrauertag

Der Sozialverband VdK legte am Volkstrauertag am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof bei der evangelischen Kirche einen Kranz nieder.“



Obst- und Gartenbauverein Bissingen

„Der Herbst ist da“ beim OGV Bissingen

Unter diesem Motto fand der bereits zweite Malwettbewerb, zu dem in der zweiten Auflage des Magazins „Durch die Blume gesagt ...“ aufgerufen wurde, statt. Die von 31 Kindergärten- und Grundschulkindern gestalteten Ergebnisse konnten während der traditionellen Herbstfeier des Obst- und Gartenbauvereins Bissingen e. V. dicht an dicht an der Wand in der Bissingener Mehrzweckhalle aufgehängt betrachtet und bestaunt werden.

Da waren Igel zu sehen, Bäume mit rot glänzenden Äpfeln, Herbstbäume, deren Krone aus bunt gefärbten Blättern gestaltet wurden und noch viel, viel mehr. Kurzum die ausnahmslos gelungenen und liebevoll gestalteten Ergebnisse konnten und können sich sehen lassen.

So viele eifrige und fantasievolle Künstler sollen natürlich belohnt werden. Passend zum Motto fanden sich in einer liebevoll bestückten Wundertüte Ausstechförmchen passend zum Herbst, dazu gehört natürlich auch ein Rezept für Butterplätzchen und nicht zuletzt eine fruchtige Knabberlei.

Vielen lieben Dank nochmals Ihr kleinen Künstler!
Wir sind begeistert!



Adventskranz binden

In diesem Jahr werden wir unsere Adventskränze wieder unter professioneller Anleitung binden und gestalten. Wir treffen uns dazu am Donnerstag, 25.11.2021 um 18.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bissingen.

Strohkranz Rohling, Kerzen, Bindedraht und Dekoration bitte mitbringen.

Anmeldungen sind ab sofort bei Tanja Eberhardt, Tel. 07324/7048668 möglich.

WICHTIG!

Bei der Veranstaltung wird das 2G-Optionsmodell nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg angewandt. Teilnehmen können nur Personen, die einen vollständigen Impfschutz oder die vollständige Genesung einer Covid-19 Erkrankung nachweisen können. Ein entsprechender Nachweis ist bei Zutritt vorzulegen. Für Kinder, die das

sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gelten keine Beschränkungen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, die regelmäßig in der Schule getestet werden, haben unter Vorlage eines Schülerscheines Zutritt zur Veranstaltung. Es besteht die Pflicht zur Kontaktdatenerfassung.



Landjugend Dettingen/Hausen
www.landjugend.de/dettingen-hausen

Termine

18. November 2021

Bastelabend
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Vereinsraum, Info: Corinna

25. November 2021

Vorbereitung des Winterabends und Anhänger
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Lindenhalle, Info: Maxi und Peter

Sport

SPORT



TSV Herbrechtingen

Telefon 5520
tsv-herbrechtingen@gmx.de | www.tsv-herbrechtingen.de
Montag 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr



Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

TSV'ler triumphieren mit einem 20:13-Erfolg über eine „bockstark“ stehende KG Wurmlingen/Tuttlingen Im Spitzentreffen fiel früh die Vorentscheidung

Die Spitzenbegegnung des verlustpunktfreien Spitzenreiters Herbrechtingen gegen die diesmal in absoluter Topbesetzung angetretene KG Wurmlingen/Tuttlingen wurde beiderseits zur erwarteten Herausforderung. Der Kampf hielt, was er im Vorfeld versprach, wenngleich die Bibrisfighter zunächst im Eiltempo vorlegten... die Gäste mit 4 Einzelsiegen zur 16:4-Pausenführung enorm unter Druck setzten. In der 6. Begegnung zwischen Riccardo Caricato und dem Italienischen Meister Matteo Maffezoli setzten die Gäste zur Aufholjagd an, doch der TSV'ler trotzte mit einem Achtungserfolg. Seine Punktniederlage wurde zum Erfolgsbringer für die TSV... führte die Vorentscheidung herbei, denn „Henna“ Schmitt machte im Anschluss in seiner unnachahmlichen Art mit einem Techniksieg bereits den TSV-Erfolg „wasserdicht“. In den drei abschließenden Kämpfen zeigten die TSV-Ringer mit Punktniederlagen gegen Gästeleistungsträger leidenschaftliches Engagement. 5:5-Siege am Ende dokumentiert die Kampfkraft des starken Aufsteigers aus Tuttlingen... unterstreicht deren Höhenflug, welcher allerdings von erfolgsgierigen TSV'lern abgebremst wurde.

Das Kampfstenogramm:

Bis 57 kg Frst Muhammed Tasdelen (TSV) 16:0-Techniksieger über Thimo Seeburger (4:0); bis 130 kg greco Etienne Wyrich (TSV) 22:6-Techniksieger über Matteo Giordanella (8:0); bis 61 kg greco Jozsef Andrasi (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (12:0); bis 98 kg Frst Christoph Krämer (TSV) Schulterniederlage gegen den 7-fachen Deutschen Meister Marc Buschle (12:4); bis 66 kg Leomid Colesnic (TSV) 17:1-Techniksieger über Luca Ilardo (16:4); bis 86 kg greco Riccardo Caricato (TSV) 2:8-Punktniederlage gegen Matteo Maffezoli (16:6); bis 71 kg greco Henrik-Lars Schmitt (TSV) 18:0-Techniksieger über Robin Krause (20:6); bis 80 kg Frst Sebastian Stängle (TSV) 0:14-Punktniederlage gegen Andrija Ivanovic (20:9); bis 75 kg Frst Leon Rul (TSV)

6:14-Punktniederlage gegen Shtegtar Vrajolli (20:12); bis 75 kg greco Edi Kruse (TSV) 2:4-Punktniederlage gegen Markus Möll (Endergebnis: 20:13)
Ausführlicherer Bericht siehe Ringer-HP

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – KG Korb II / Backnang 4:29

Die TSV-Zweite lief gegen die gegenüber den Vorwochen verstärkt angetretene Kampfgemeinschaft in eine böse Abfuhr. Das Ergebnis fiel entgegen den Kampfverläufen jedoch weit aus zu hoch aus. Eine Erfolgchance bestand jedoch nicht. Bis 57 kg Fr: Gewichtsklasse von der TSV unbesetzt (0:4); Bis 130 kg Fr: Daniel Wilhauk (TSV) wurde vom 15 kg schwereren Nico Müller geschultert (0:8); 61 kg gr: Semi Karagöz (TSV) erlitt eine Schulterniederlage gegen den erfahrenen Dominic Simon (0:12); bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) unterlag gegen den körperlich überlegenen Daniel Mezger auf Schultern (0:16); bis 66 kg Fr: Emir Kosan (TSV) rang gegen Sulaiman Noori zunächst gut mit, unterlag dann bei einer 0:16-Technikniederlage (0:20); bis 86 kg Fr: Timo Schäfer (TSV) überraschte seinen Gegner Markus Reysner zunächst mit einem Kopfhüftschwung, stand kurz vor dem Schultersieg, musste den Sieg mit 6:13-Punkten dem Korber überlassen (0:22); bis 71 kg gr: Sotirios Chochlionis (TSV) fehlte gegen Simon Worg die Kampferfahrung und wurde geschultert (0:26); bis 80 kg gr: Andreas Eng (TSV) schickte seinen Gegner Johannes Rieger ebenfalls nach Hüftschwung in die gefährliche Lage, unterlag am Ende mit 4:16-Punkten (0:29); bis 75 kg Fr: Same Habibi (TSV) wurde ohne Gegner kampfloser Sieger (Endstand 4:29).

Vorschau

Kommendes Wochenende bestreitet die 2. Mannschaft der TSV in der Landesklasse und die Schüler jeweils einen Doppelkampftag. Bereits am Freitag, 19.11.2021, wird die TSV II beim KSV Aalen 05 antreten. Gerungen wird ab 20.30 Uhr in der Thomas Zander Halle. Im Vorkampf ab 19.00 Uhr trifft die TSV- Jugend ebenfalls auf den Nachwuchs des KSV Aalen 05.

Am Samstag wird's dann heiß... alle TSV-Teams gastieren am Samstag, 20.11.2021, zum Lokalderby bei der TSG Nattheim in der Ramensteinhalle. Der Tabellenerste trifft in der Verbandsliga auf den Drittplatzierten... somit ist einmal mehr ein Spitzenkampf angesagt. Vorkämpfe bestreiten beide 2. Mannschaften (um 17.30 Uhr) und auch die Schülermannschaften beider Vereine treffen ab 16.00 Uhr aufeinander.



Rad- und Kraftfahrverein Herbrechtingen

Torben Staudenmaier Bundespokalsieger

Am 06. November 2021 fand in Amorbach (Bayern) der Bundespokal statt. Das ist der letzte Wettkampf für die Kunstradsportler in diesem Jahr. Torben Staudenmaier vom RKV Herbrechtingen nahm auch Teil.

Seine Disziplin Elite Männer war am Nachmittag an der Reihe. Er fuhr seine Kür konzentriert und sauber. Bei der Kehrstandsteigerdrehung hatte er ein wenig Schwierigkeiten. Leider musste er nach dem Mautesprung noch vom Rad. Danach kam noch der dreifache Drehsprung, der gelang ihm gut danach fuhr er seine Kür mit geringen Abzügen sauber und ruhig zu Ende.

Am Ende wurde er Bundespokalsieger, belegte den 1. Platz mit 168,77 ausgefahrenen Punkten. Er kann mit seiner Saison zufrieden in das nächste Jahr starten.



Vorschau:

Punktspiel:

Samstag, 20. November 2021, 14.30 Uhr,
SV Bissingen – SGM Königsbronn/Oberkochen
Reserve: 12.30 Uhr



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472
montags von 15.00 – 19.00 Uhr
www.sv-bolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de



Abt. Turnen

Gaumannschaftsmeisterschaften Turngau Ostwürttemberg

Am vergangenen Sonntag fand in der Bettringer Umlandhalle der erste Wettkampf für unsere Turner in diesem Jahr statt. Die Turnabteilung des SV Bolheim war als einziger Verein mit 2 Mannschaften im männlichen Bereich am Start. Unsere E-Jugend konnte sich mit den Wettkampfneulingen Jannik Dambacher und Niklas Braunger knapp hinter dem Bundesliganachwuchs des TV Wetzgau behaupten. Die C-Jugend war in diesem Wettkampf leider ohne Konkurrenz, musste aber mit 2 D-Jugendturnern und einem E-Jugendturner antreten, was auch gut gelang.

Es war schön, nach dieser langen Zeit, mal wieder gegen einen Gegner anzutreten.

Mannschaftswertung Geräte-Vierkampf Jutu E:

- | | |
|-----------------|---------------|
| 1. TV Wetzgau | 164.60 Punkte |
| 2. SV Bolheim | 162.50 Punkte |
| 3. TV Steinheim | 150.60 Punkte |

Einzelwertung Geräte-Vierkampf Jutu E:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 2. Niklas Braunger | 54.80 Punkte |
| 3. David Krell | 54.70 Punkte |
| 6. Jannik Dambacher | 51.10 Punkte |
| 8. Niklas Schenek | 50.90 Punkte |

Mannschaftswertung Geräte-Vierkampf Jutu C:

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. SV Bolheim | 170.30 Punkte |
|---------------|---------------|

Einzelwertung Geräte-Vierkampf Jutu C:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Jonas Kohler | 57.80 Punkte |
| 2. Erik Schenek | 56.00 Punkte |
| 3. Finn Ostrowski | 55.90 Punkte |
| 4. Felix Reuter | 52.90 Punkte |



V. li.: Niklas Braunger, Jannik Dambacher, Jonas Kohler, Niklas Schenek, David Krell, Finn Ostrowski, Felix Reuter und Erik Schenek.

Verantwortlicher: Steffen Schröm



Sportverein Bissingen e.V.

www.sv-bissingen.de



Abt. Fußball

Aktive

Ergebnisse:

14. November 2021 – 1. Mannschaft

Spfr. Fleinheim – SV Bissingen

1:0 (0:0)

In Fleinheim musste der SV Bissingen am Ende eine frustrierende Niederlage einstecken. Auf schwer bespielbaren Untergrund entwickelte sich von Beginn an ein kämpferisches Spiel mit vielen langen Bällen. Bei beiden Teams dominierten die Abwehrreihen und ließen dabei kaum Torraumszenen zu. Das Spiel lebte daher von der Spannung wer zuerst den spielentscheidenden Fehler macht. In der 85. Minute segelte ein Freistoß in unseren Strafraum den Matthias Buck sicher annahm. Allerdings wurde er von einem Gegenspieler am Boden so stark angerempelt, dass er den Ball aus den Händen verlor. Aus dieser Situation heraus fiel der irreguläre Treffer zum spielentscheidenden 1:0.

Es spielten: Matthias Buck, Philip Rose, Jacob Hiller (ab 75. Matthias Fronk), Johann Hiller, Michael Buck, Andreas Wukojewic, Daniel Blaich (ab 65. Jakob Munz), Andreas Baur, Dominik Blaich, Theo Munz (ab 67. Theo Hopfenziz), Philip Dörflinger

Ersatzbank: Cetin Alpan

Reserve:

Spfr. Fleinheim – SV Bissingen

Abgesagt aufgrund schlechter Platzverhältnissen



Handball – SHB

Spielgemeinschaft Herbretchingen Bolheim
www.shb.in

Männer Landesliga

SHB – MTG Wangen

23:32 (HZ: 9:14)

„Ein gebrauchter Tag im Allgäu!“

Es gibt so Tage, da bleibt man besser im Bett oder man fährt Sonntagabend zum Spiel nach Wangen ins Allgäu und kassiert eine deutliche Niederlage. Die Vorzeichen für das Sonntagabend-Spiel um 18.00 Uhr in der Wangener Argenhalle standen dabei äußerst ungünstig. Langzeitverletzte, Grippekranke und unter der Woche keine optimale Vorbereitung im Training. Dennoch wollte man nach der coronabedingten Pause zuletzt, als Lauterstein absagen musste, motiviert ins Spiel gehen. Allerdings war auch der Gegner, welcher gespickt mit jungen hungrigen Spielern dem ersten Heimauftritt entgegenfierte hoch motiviert. Und dies zeigten sie auch gleich vom Anpfiff weg. Nach 4 Minuten lag die junge Truppe der MTG mit 3:0 vorne und erwischte die Mannschaft von Trainer Cosmin Popa gleich mal eiskalt. Die schnellen Weller, Ruoff und Akermann, egalisierten aber postwendend die Führung. Angekommen im Spiel, hielten die Blau/Weißen die Begegnung bis zum 7:7 nach knapp 17 Minuten offen, ehe ein kompletter Einbruch alle Hoffnungen auf Zählbares schon früh im Spiel zunichte machte. Wangen bestrafte jeden technischen Fehler der SHB-Rumpfruppe und legte einen 7:0-Lauf auf 14:7 hin. Fast 9 Minuten warf die SHB kein Tor und musste schon früh erkennen, dass wohl gegen die flinken Gastgeber an diesem Tag nichts zu holen ist. Zumindest konnten Hauser und Weller bis zur Pause auf 14:9 verkürzen, so war wenigstens noch ein Fünkchen Hoffnung vorhanden.

Tatsächlich schaffte Hauser sogar das 14:10 und die Stimmung im Team erhellte sich zusehends. Wieder machten technische Fehler und vergebene Chancen eine weitere Aufholjagd zunichte. Wangen betrafte wieder jeden Ballverlust der SHB und legte erneut einen Lauf hin. Dieses Mal waren 5 Tore in Folge das Resultat der schlampigen Angriffsleistung der Blau/Weißen. Beim 19:10 nach 37 Minuten war schon eine Vorentscheidung gefallen und die Körpersprache der Gäste machte auch keine Hoffnung mehr auf eine Wende. Zwar gab man sich nicht komplett auf, aber Wangen beschränkte sich im weiteren Verlauf auch nur noch auf Ergebnisverwaltung und die Popa-Truppe hatte angesichts des enormen Rückstandes auch nicht mehr viel entgegen zu setzen. Michi Kling musste zu allem Übel noch verletzt vom Feld und so schaukelte das Heimteam den Vorsprung sicher nach Hause. Kling brachte es nach dem Spiel kurz und knapp auf den Punkt. Mit den technischen Fehlern, den vielen vergebenen Chancen hast du gegen solch eine hungrige junge Mannschaft, die vom Tempo lebt, nun mal das Nachsehen.

Bleibt zu hoffen, dass bis zum Nachbarschaftsduell kommenden Wochenende gegen Hofen/Hüttlingen das Lazarett etwas lichtet, sonst gibt es dort das nächste böse Erwachen.

Es spielten: Gehringer und Schabel im Tor; Kling (3), Hauser (3), Ruoff (4), Mecenzev, Kraft, Wurelly (1), Beljic (1), Akermann (3/1), Weller (8/3), Reith.

Zeitstrafen: SHB: 4 (Kling, Hauser, Kraft, Beljic) MTG Wangen: 3
Strafwürfe: SHB: 5 (4 verwandelt) MTG Wangen: 5 (4 verwandelt)

Zuschauer: 100

Schiedsrichter: Klaas und Kratz von der SG Weinstadt

Damen Landesliga

SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch –

SHB

26:27 (HZ: 13:16)

„SHB-Damen lieben den Nervenkitzel!“

Am Ende wurde es trotz deutlicher Überlegenheit über das fast gesamte Spiel nochmal eng, weil man den Gegner durch überhastete Abschlüsse nochmal ins Spiel gebracht hat. Letztlich war es ein verdienter Sieg und eine gute mannschaftlich

geschlossene Leistung. Eine starke Heimmannschaft erwartete den Tabellenzweiten in der Böhmenkircher Alb-Sporthalle. Bis auf Gerhausen waren die bisherigen SG-Niederlagen immer nur mit einem Tor Unterschied zustande gekommen. Zuletzt musste man der TSG Schnaitheim mit 27:28 die Punkte überlassen. Bei der SHB kehrte Lena Biller wieder ins Team zurück.

Mona Gerstmayr und Carmen Siller besicherten ihren Farben gleich einen tollen Einstand mit ihren Treffern zum 2:0. Der Ball lief gut, auch wenn die Gastgeberinnen nun besser ins Spiel fanden und bis zum 5:5 gut mithalten konnten. Sillers Doppelschlag läutete eine gute Phase der Blau/Weißen ein. Renner, Sahin und Wiedmann erhöhten auf 10:6 nach knapp 10 Minuten. Ein flottes Spiel mit vielen Toren bis dato. Die SG ließ aber ein weiteres Davonziehen nicht mehr zu. Siller wurde in Manddeckung genommen und die SHB Abwehr stand nicht mehr so sicher wie zu Beginn. Dennoch schafften es die Feil-Schützlinge den Vorsprung zu halten. Beim 16:13 Pausenstand war allerdings noch alles offen.

Furios dann auch der Auftritt gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit durch die Gäste. Sahin und Gerstmayr legten vor und sogar Torhüterin Sofia Kuch trug sich mit einem Wurf ins leere Tor der SG in die Toshützenliste mit ein. Als Stella Wiedmann zum 20:14 nach 37 Minuten einwarf, legte der SG-Trainer die Karte zur Auszeit. Wiedmann erhöhte danach sogar auf 21:14 und alles schien auf eine sichere Sache hinauszulaufen. Leider brachte der hohe Vorsprung keine Sicherheit ins SHB Spiel. Überhastete Abschlüsse und erhebliche Lücken in der Deckung brachten den Gegner wieder zurück. Eine doppelte Unterzahlsituation gegen die Blau/Weißen nutzten dann die Hausherrinnen zum 25:25 knapp 4 Minuten vor dem Ende. Unerklärlich für den Coach der SHB, der natürlich mittels Auszeit die Reisleine zog. In seiner Ansprache mahnte er die Bälle länger durchzuspielen und auf die Chancen zu warten. Siller nervenstark von der Strafwurflinie und Steffi Renner mit einer feinen Einzelleistung, brachten dann ihr Team auf die Siegerstraße. Der letzte Treffer für die Gastgeberinnen kam glücklicherweise zu spät.

Trainer Thomas Feil war natürlich mit dem Ergebnis hoch zufrieden, allerdings störte ihn das teilweise überhastete und uncleanere Abschließen seiner Mannschaft. Bei hohen Führungen, wie in einigen Spielen zuvor auch schon, müssen wir einfach ruhiger und abgezockter werden, so Feil der sich angesichts von 12:4 Punkten aber natürlich für die Mannschaft freute. Kommendes Wochenende wartet mit Argental die nächste unangenehme Aufgabe.

Es spielten: Kuch (1) im Tor; Fleischer, Sahin (4), Schweda (3), Wiedmann (6), Gröner, Braun, Rühle (1), Biller, Gerstmayr (4/3), Feth, Renner (3), Siller (5/1).

36:19-Kantersieg der männlichen B-Jugend gegen SG Hofen/Hüttlingen!

Ein starkes Spiel lieferten die Jungs gegen Hofen/Hüttlingen. Vieles von dem, was man sich vorgenommen hatte, wurde umgesetzt.

Individuell waren unsere Spieler dem Gegner überlegen.

Trotzdem dauerte es bis zur 15. Minute, ehe man sich von 11:10 mit schnellen Angriffen und schönen Spielzügen bis zur Halbzeit auf 21:11 absetzen konnte.

Nach der Pause ließen die Jungs nicht nach und warfen gegen einen zunehmend nachlassenden Gegner Tor um Tor. Viele Balleroberungen mit folgenden Tempogegenstößen trugen dazu bei. In überragender Weise tanzte Max Otto, vor allem in der ersten Halbzeit, durch die gegnerische Abwehr und warf mit 100%iger Wurfquote 11 Tore.

Dem wollte Raphy Mannbeiß nicht nachstehen und erzielte, wie im Hinspiel, 13 Tore. Insgesamt war es aber wieder eine starke Mannschaftsleistung. Der zweite Platz in der Qualirunde ist weiter in Reichweite.

Es spielten: Noah Kresse und Raphael Dolderer im Tor, Philipp Lindenmaier, Philipp Bischof (4), Nick Rabus (2), Raphael Mannbeiß (13), Maximilian Reith (2), Ali Akgül (1), Max Otto (11), Peet Otto (3).

Vorschau!

Auch kommendes Wochenende stehen wieder einige Spiele unserer Mannschaften auf dem Programm. Die aktuell geltenden Hygienebestimmungen werden rechtzeitig auf Facebook und unserer Homepage bekannt gegeben.

Die Ergebnisse von letzter Woche:

Frauen 1:	SHB – SG Lauterst/Treffelh./Böhmenk.	27:26
Frauen 2:	SHB – SG Lauterst/Treffelh./Böhmenk:	27:26
Männer 1:	SHB – MTG Wangen 2	23:32
Männer 2:	SHB – SG Hofen/Hüttlingen 3	14:26
männl.B:	SHB – SG Hofen/Hüttlingen	36:19
gJD:	SHB – Heidenheimer SB	20:14
weibl.B:	SHB – Aalener Sport	18:16

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften in der Übersicht Samstag, 20.11.2021

gJD:	12.00 Uhr	SHB – TSG Schnaitheim (Bibrishalle)
weibl. C:	13.45 Uhr	SHB – HSG Oberk/Königsbr (Bibrishalle)
weibl. D:	15.45 Uhr	SHB – SG Hofen/Hüttlingen (Bibrishalle)
Männer 1:	20.30 Uhr	SG Hofen/Hüttlingen – SHB (Talsporthalle)

Sonntag, 21.11.2021

Männer 2:	14.45 Uhr	SHB – TG Geislingen (Buchfeldhalle)
Frauen 1:	17.00 Uhr	SHB – SG Argental (Buchfeldhalle)

Sonstiges

SONSTIGES



Archäopark Vogelherd Niederstotzingen

HIER MACH ICH FEST!

„Feiern vor der Kulisse der UNESCO-Welterbestätte Vogelherdhöhle“

Weihnachtsfeier schon geplant?

Sie können die Vorfreude auf Weihnachten steigern! Für alle Kurzentschlossenen bietet der Archäopark Vogelherd „last minute“ die Möglichkeit ihre Weihnachtsfeierlichkeiten im stimmungsvollen Ambiente vor der UNESCO-Welterbestätte Vogelherdhöhle stattfinden zu lassen.

Das Angebot richtet sich an Betriebe, Abteilungen, Kollegien, Vereine, Gruppen und Familien von 10 – 25 Personen. Der Preis pro Person liegt bei 39,00 € zuzüglich Getränke. Beinhaltet ist ein Abendessen mit Aperitif und verschiedenen Grillvarianten, über offenem Feuer brutzelt jeder selbst in steinzeitlicher Manier. Zudem steht eine Fackelführung mit eiszeitlicher Aktion in Begleitung eines zertifizierten Archäo-Guides auf dem Programm. Der Eintritt in das Besucherzentrum und in das Parkgelände ist ebenfalls inklusive.

Der Archäopark Vogelherd ist an diesem Abend von 18.00 – 23.00 Uhr für die jeweils feiernde Gesellschaft reserviert. Gebucht werden kann für den Zeitraum 15. November 2021 – 15. Dezember 2021 und wer die Abendveranstaltung im neuen Jahr ausrichten möchte, hat die Gelegenheit im Zeitraum vom 25. Januar 2021 – 25. Februar 2022.



*Sichtbar in Herbrechtungen sein –
mit Anzeigen in der Buigen-Rundschau.*



Bitte denken Sie an **Ihre Weihnachtsanzeige!**

Die Weihnachtsausgabe der Buigen-Rundschau
erscheint am **Donnerstag, 23. Dezember 2021.**

Wir bitten um Beachtung des **Redaktionsschlusses**
für die weihnachtlich gestalteten Anzeigen
am **Montag, 29. November 2021.**

Ihre Anzeige senden Sie bitte mit dem Hinweis
„**Weihnachten**“ an
anzeigen-br@herbrechtungen.de .

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 07324/955-2201 zur Verfügung.